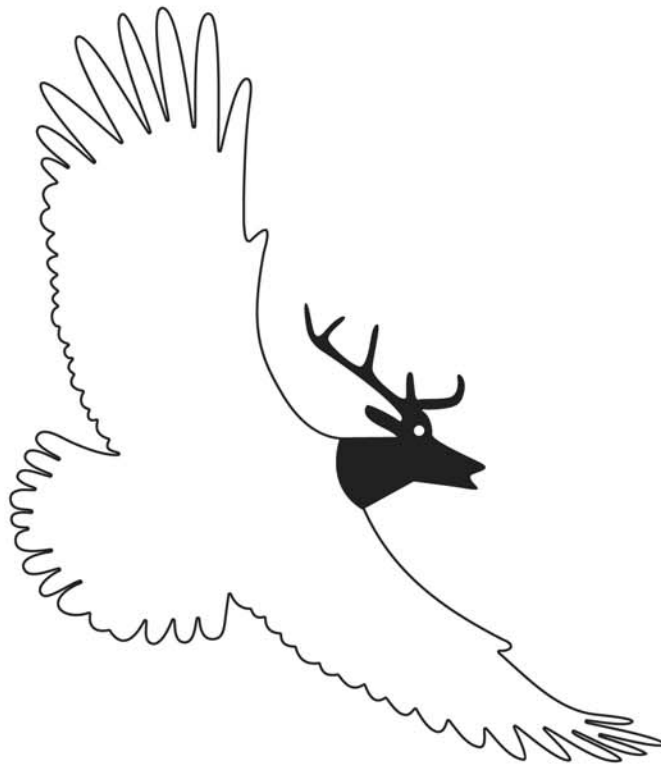


DER PLATZHIRSCH IST LOS!

13. Mai – 15. August 2022



 VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022

www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH

 Kultur
gemeinsam
leben
KULTUR REGION
NIEDERÖSTERREICH

Inhalt

Viertelfestival NÖ 2022: Erweiterter Blickwinkel aufs Weinviertel.

Das „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022“ geht von 13. Mai bis 15. August unter dem Motto „Weitwinkel“ über die Bühne.....	3
Das Programm – alle 61 Projekte im Überblick.....	4
AUSSTELLUNGEN.....	4
INSTALLATION.....	8
LITERATUR.....	10
MUSIK.....	11
PERFORMANCE & TANZ.....	13
Projekte mit SCHULEN.....	15
THEATER & FILM.....	17
INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE.....	19
Projekte für die ganze FAMILIE.....	28
STATISTIK.....	30
Programmübersicht Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022	31
Festivalorte beim Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022.....	33
Festival-Adressen.....	34
Förderer, Sponsoren & Partner Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022.....	35

Viertelfestival NÖ 2022: Erweiterter Blickwinkel aufs Weinviertel

**Das „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022“
geht von 13. Mai bis 15. August
unter dem Motto „Weitwinkel“ über die Bühne.**

Von **13. Mai bis 15. August 2022** ist der Platzhirsch – Markenbotschafter des **Viertelfestival Niederösterreich** – im **Weinviertel** zu Gast. Mit viel Originalität, Kreativität und jeder Menge Engagement der Projektverantwortlichen werden unter dem **Motto „Weitwinkel“ 61 Kunst- & Kulturprojekte (davon 5 Schulprojekte) an 61 Standorten mit** horizonterweiterndem Potential verwirklicht.

„Mit dem Viertelfestival NÖ hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit der Kulturvernetzung NÖ ein in Mitteleuropa höchst erfolgreiches Kunst- & Kulturfestival etabliert, das seinesgleichen sucht. Ein schönes Zeichen dafür, dass in und für Niederösterreich auch das regionale Kulturgschehen einen ganz besonderen Stellenwert einnimmt.“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

DAS MOTTO

Das **Festival-Motto „Weitwinkel“** regt dazu an, das eigene Sichtfeld zu erweitern und Ausschau nach dem Unschärfen, dem Randständigen, dem Verborgenen und vermeintlich Unwichtigen zu halten.

Wenn wir etwas betrachten, legen wir den Fokus auf die Mitte. Was an den Rändern des Sichtfeldes liegt, nehmen wir nur unscharf und schattenhaft wahr. Egal, ob wir unsere tatsächlichen oder unsere inneren Augen verwenden. So funktioniert unser Sehen.

Aber stellen wir uns doch einmal vor, wir wären mit einer Weitwinkel-Optik ausgestattet: dann wäre ALLES anders. Unser Sichtfeld wäre größer und in seiner Gesamtheit gestochen scharf, auch an den Randzonen und im Hintergrund. Wir würden mehr erkennen, mehr wissen und am Ende vielleicht andere Entscheidungen treffen.

ÜBER DIE PROJEKTE

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos fokussieren die Projekte auf konkrete optisch-visuelle Phänomene sowie – auf symbolischer Ebene – auf Horizonterweiterung und Perspektivenwechsel. Die thematische Bandbreite reicht von der Beleuchtung lokaler Besonderheiten über Regionalgeschichte, Aspekte der Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Globalisierung, Arbeit und Migration und den Umgang mit Leerstand bis zur Pflege des kulturellen Erbes. Die Umsetzung erfolgt mit unterschiedlichsten Medien, etwa mittels Fotografie, Film, bildender Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur und diskursiven Programmen.

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Das „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022“ findet in enger Kooperation mit der NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg statt.

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

Die Kulturvernetzung NÖ ist ein Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH.

Das Programm: alle 61 Projekte im Überblick

(in chronologischer Reihenfolge)

AUSSTELLUNGEN

Andreas Semerad, Tibor Csongvai, Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf: **„vireschaun und zruckguckn. 50 Jahre Großgemeinde“** [Ausstellung, Bildende Kunst]

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Großgemeinde Wullersdorf eröffnet der Verein „Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf“ mit der Ausstellung „vireschaun und zruckguckn“ den Dialog zwischen der Dorfgemeinschaft, ihrer Geschichte und zeitgenössischer bildender Kunst. In sieben Ausstellungen, die unterschiedliche Zeitabschnitte thematisieren, trifft heimatliches Erbe auf lokale Gegenwartskunst. Die Orte der Begegnung reichen vom Bauernmuseum über eine alte Schule und ein stillgelegtes Wirtshaus bis zum uralten Weinkeller und anderen Begegnungsorten mit Vergangenheit, die zu Betrachtung und Reflexion einladen.

Termine / Programm / Orte: **13. Mai**, 19 Uhr: Vernissage, Stiegenwirt, Abt Karl-Straße 205, 2041 Wullersdorf; **28. Mai**, ab 15 Uhr: Ausstellung & **29. Mai**: ab 15 Uhr: Ausstellung 19 Uhr: Finissage, Galerie HundsbergKellerGasse, 2041 Hart-Aschendorf;

10. Juni, 19 Uhr: Vernissage & **11./12. Juni**: Die Ausstellung ist von 9–12 und 15–21 Uhr frei zugänglich, Alte Schule, Grund 66, 2042 Grund;

24. Juni, 19 Uhr: Vernissage, Stiegenwirt, Abt Karl-Straße 205, 2041 Wullersdorf;

15. Juli, 19 Uhr: Vernissage und Heuriger & **16. Juli**, ab 16 Uhr: Ausstellung und Heuriger, & **17. Juli**: ab 15 Uhr: Ausstellung, Bauernmuseum Kalladorf, Kalladorf 67, 2042 Kalladorf

30. Juli, 14 Uhr: Vernissage mit Führungen und Heuriger & **31. Juli**, 15 Uhr: Ausstellung mit Führungen und Heuriger, Urgrund, Kellertrift 133, 2041 Grund

12. August, 19 Uhr: Vernissage, 20 Uhr: Publikumsdiskussion, Stiegenwirt, Abt Karl-Straße 205, 2041 Wullersdorf

Künstlerische Leitung: Mag. Andreas Semerad

Veranstalter: Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf

Karten/Info: Eintritt frei bzw. freie Spende, Info +43-650-73 63 723 (Andreas Semerad)

www.vfnoe.at/va/vireschaun-und-zruckguckn

Florian Gegendorfer, Nadja Meister, Christina Donat: „FensterGALERIE Wagram. Ein Dorf wird zur Galerie“ [Foto-Ausstellung]

Beim Ausstellungsprojekt „FensterGALERIE Wagram“ werden in den straßenseitigen Fenstern der Häuser Nadja Meisters Fotografien der Marktgemeinde Königsbrunn präsentiert. Die Motive reichen von bisher unbeachteten Details bis zur Landschaftstotale und verbinden sich zu einem facettenreichen Porträt des Orts. Außerdem werden Fotos von Kindern der örtlichen Volksschule gezeigt, die in Workshops mit Nadja Meister erarbeitet wurden. Eine Lesung von Joachim Rogginer in der Kellergasse Königsbrunn vermittelt die Sicht eines lokalen Literaten auf die Welt des Wagram.

Termine / Programm / Orte: **14. Mai** 16 Uhr, 3465 Königsbrunn, Rathausplatz 19; **16. Juni** 18 Uhr, 3465 Königsbrunn, Kellergasse 'Am Bromberg'; **18. Juni** 15 Uhr, 3465 Königsbrunn, Marktstraße 2"

Künstlerische Leitung: Florian Gegendorfer, Nadja Meister, Christina Donat

Veranstalter: Florian Gegendorfer

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-650-40 35 210 (Florian Gegendorfer)

www.vfnoe.at/va/fenstergalerie-wagram

Alexander Musik, Irmtraud Fidler: „Blick zurück im ...? Wenn Bilder wieder sprechen.“ [Ausstellung/Fotografie, Lesung, Musik E]

Im Rahmen der Ausstellung „Blick zurück im ...?“ werden alte, auf Goggendorfer Dachböden aufgefundene und persönlich kommentierte Familienfotos gezeigt. Sie eröffnen emotionale wie berührende Blickwinkel auf die Dorfgemeinschaft. Zur Vernissage liest Barbara Korherr einige der pointierten Texte, die der Wiener Autor und Wahl-Goggendorfer Helmut Korherr über seine Jahre im Dorf verfasste. Schließlich wird die *Blasmusik Goggendorf* eine neue Komposition von Johannes Holik uraufführen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Termine / Programm: 14. Mai: 15 Uhr: Eröffnung und einleitende Worte, 15:30 Uhr: Uraufführung einer Komposition von Johannes Holik durch die Blasmusik Goggendorf, 15:45 Uhr: Lesung mit Texten von Helmut Korherr, 16 Uhr: Blasmusik Goggendorf mit eigenen Stücken.

15. Mai bis 25. Juni: Die Ausstellung ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

Ort: 3714 Goggendorf, Hiatahüttl

Künstlerische Leitung: Alexander Musik, Mag.a Irmtraud Fidler

Veranstalter: Alexander Musik

Karten/Info: Eintritt frei (Unkostenbeteiligung für Buffet bei der Eröffnung), Info +43-699-11 218 873 (Irmtraud Fidler)

www.vfnoe.at/va/blick-zurueck-im

Hilde Fuchs: „La La Silo-Land. Von Kornkammern mit Weitblick“

[Ausstellung/bildende Kunst | Landwirtschaft]

Gegenstand von „La La Silo-Land“, ein Projekt von Kunstschaaffenden aus Niederösterreich und der Slowakei, sind über 150 Getreidesilos, die als Speicher, Sender, Landmarken und Aussichtswarten die Ackerbaugebiete diesseits und jenseits der March strukturieren. Hilde Fuchs, Thomas Hörl, Johanna und Helmut Kandl, Felix Malnig, Heidi Pretterhofer, Isa Rosenberger, Oto Hudec, Ema Lančaričová, Jürgen Rendl und Martina Šimkovičová nehmen in interdisziplinären Arbeiten Silos sowie Nahsicht, Fernsicht und Vogelschau auf die Region in den Blick. Die Ergebnisse werden im Schloss Orth, das bis 1960 als Getreidespeicher diente, sowie in Devínska Nová Ves in der Slowakei ausgestellt.

Termine / Programm / Orte: 15. Mai, 15 Uhr: Eröffnung, 2304 Orth an der Donau, museumORTH, Schlossplatz 1

Die Ausstellung ist bis 26. Juli täglich 9-18 Uhr geöffnet.

9. Juli, 17 Uhr: Ausstellungseröffnung, 841 07 Devínska Nová Ves, F-Centrum, Istrijská 4, Slowakei. Die Ausstellung ist bis 7. August am Fr, Sa und So von 13-18 Uhr zu besichtigen.

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: Hilde Fuchs

Karten/Info: Orth/Donau: Eintritt frei (Eröffnung), täglich freier Eintritt mit NÖ-Card, 50% Ermäßigung auf Museumseintritt; Devínska Nová Ves: freie Spende; Info +43-699-17 056 405 (Hilde Fuchs)

www.vfnoe.at/va/la-la-silo-land

Andreas Hermann, Hans Gumpinger: „An den Grenzen des Sichtbaren.

Fotoausstellung am Berg“ [Open-Air-Foto-Ausstellung]

Die Grenzen des Sichtbaren auszuloten — dieser Aufgabe stellt sich der Fotoclub Ernstbrunn. Die Antworten werden in einer Open-Air-Ausstellung im Naturpark Leiser Berge, direkt neben der Aussichtswarte, mittels 56 großformatiger, auf Alu-Dibond-Platten aufgebrachten Fotografien präsentiert. Dokumentiert wurden unterschiedliche Mikro- und Makrostrukturen, vom Grashalm bis zur fernen Galaxie. Andy Hermann rundet die Ausstellung mit von den Bildern inspirierten Kurztexen ab. Ziel ist, zur Erweiterung des Wahrnehmungsradius' beizutragen.

Termine / Programm: 21. Mai – Vernissage: 17 Uhr: Eintreffen der Besucher*innen, 17:45 Uhr: Begrüßungs- und Eröffnungsreden, musikalische Umrahmung: Leiser Kammerchor und Duo „Clear or Cloudy“, 18:30 Uhr: Buffet, 21 Uhr: Ende; **4. Juni, 2. Juli & 6. August** – geführte Tour: 11 Uhr: Bahnhof Ernstbrunn (Erster Treffpunkt für alle, die mit dem Zug der Regionalbahn ankommen). Busshuttle mit dem Naturparkbus zum Parkplatz Oberleis, 11:25 Uhr: Parkplatz Oberleis (Zweiter Treffpunkt), anschließend Führung durch die Ausstellung mit Erläuterung der Bilder und der Texte durch ein Mitglied des Fotoclubs Ernstbrunn. 13 Uhr: Abholung von Oberleis durch den Naturparkbus

Ort: 2115 Oberleis, Aussichtswarte am Oberleiserberg
Künstlerische Leitung: Andreas Hermann, MSc; Dr. Hans Gumpinger
Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Ernstbrunn
Karten/Info: Freie Spende, Info +43-664-23 12 694 (Andreas Hermann)
www.vfnoe.at/va/an-den-grenzen-des-sichtbaren

Brigitte Meissl, Künstler*innengruppe JETZT: „GLOBAL – JETZT. Verbindet Kunst – spojuje umění?“ [Ausstellung/bildende Kunst, Schulen, Kooperationsprojekt A/CZ]

Unter dem Titel „GLOBAL – JETZT“ befassen sich die Künstler*innengruppe „JETZT“ sowie Schüler*innen aus Tschechien und Niederösterreich mit Phänomenen und Auswüchsen der Globalisierung sowie mit Aspekten des Randständigen, Verborgenen und scheinbar Unwichtigen. Die künstlerische Umsetzung erfolgt mittels Malerei, Collagen, Druckgrafiken, Objekten, Videos und einer interaktiven Videoinstallation.

Termine / Programm: 23. Juni, Beginn 18 Uhr, Ausstellungsdauer bis 31. Juli, geöffnet Samstag und Sonntag 14-16 Uhr
Ort: 2136 Laa an der Thaya, Kunsthaus Laa, Bürgerspitalasse 1
Künstlerische Leitung und Veranstalter: KünstlerInnengruppe JETZT
Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-676-76 03 460 (Brigitte Meissl)
www.vfnoe.at/va/global-jetzt

Harald Raab: „Breites Lächeln 2.0. Lebensfreude-Denkmal“ [Open-Air-Installation: bildende Kunst]

Frei nach seinem Motto „Streu deine Liebe über die Welt, und das Lächeln vieler Menschen, Tiere und Pflanzen wird dir begegnen“ interpretiert der Holz- und Steinbildhauer Harald Raab an einem großen Sandsteinblock das Thema „Breites Lächeln“ mit schwerem Fäustel und Steinbildhauer-Eisen. Sein skulpturaler Beitrag ergänzt das gleichnamige Schulprojekt, das der Künstler mit der Schullehrerin und Direktorin konzipierte. Seine „begreifbare“ Skulptur wird mit den Specksteinskulpturen der Schüler*innen als Freiluft-Installation aufgestellt und soll Passant*innen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Termine / Programm: 26. Juni, 14 Uhr: Einlass, 15 Uhr: Festakt, 18 Uhr: Ausstellungsende
Ort: 2135 Neudorf im Weinviertel, Zlaberner Straße 49, Biohof Schmidt
Künstlerische Leitung und Veranstalter: Harry Raab
Karten/Info: Freie Spende, Info +43-650-66 60 220 (Harry Raab)
www.vfnoe.at/va/breites-laecheln-2.0

Christian Pfabigan, WMB Weinviertel Museum Betriebs GmbH: „Luftblick. Weinviertel von oben“ [Ausstellung/Fotografie & Videos]

In der Ausstellung „Luftblick“ werden mittels Drohne und Weitwinkelkamera aufgenommene Luftbilder des nördlichen Weinviertels in Form von Fotos und Kurzvideos gezeigt. Aus der Vogelperspektive zeigen sich charakteristische und zugleich unvertrauten Formen, Linien und Muster, die die Weinviertler Landschaft prägen. Auf diese Weise wird eine völlig andere Betrachtungsweise des Alltäglichen und eine neue Auseinandersetzung mit der Umgebung möglich.

Termine / Programm: 8. Juli, 18 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit Musik & Snacks; Die Ausstellung ist von 9. bis 24. Juli frei zugänglich, Di bis So jeweils von 10–17 Uhr.
Ort: 2130 Mistelbach, Waldstraße 44–46, M-Zone im MAMUZ
Künstlerische Leitung: Mag. Christian Pfabigan
Veranstalter: Verein Iepschi
Karten/Info: Freie Spende bei der Eröffnung, Info +43-664-19 78 193 (Christian Pfabigan)
www.vfnoe.at/va/luftblick

Herbert Unger: „Kunstobjekte in der Kellerröhre. Poetische Recycling-Metamorphosen“ [Skulpturen-Ausstellung & Ökologie]

In der Ausstellung „Kunstobjekte in der Kellerröhre“ präsentiert der Recycling-Künstler Herbert Unger fantasievoll gestaltete Skulpturen aus nutzlos gewordenen Alltagsgegenständen und Materialien in einem 150 Jahre alten Weinkeller. Die Schau bietet einen Gegenpol zur konsumorientierten Wegwerfkultur: Gegenstände, die früher ein ganzes Menschenleben lang funktionieren mussten, werden heute kaum noch repariert, sondern achtlos entsorgt. Der erweiterte Blick auf den Umgang mit Alltagsmaterialien lädt zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen ein.

Termine / Programm: **16. Juli**, 16 Uhr: Einlass, 18 Uhr: Vernissage. Öffnungszeiten: **17. Juli** von 16–20 Uhr, **30. Juli** von 16–20 Uhr, **31. Juli** von 16–20 Uhr

Ort: 2120 Obersdorf, Ebersdorfer Weg 1, Weinkeller

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Herbert Unger

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-660-57 53 595 (Herbert Unger)

www.vfnoe.at/va/kunstobjekte-in-der-kellerroehre

Kitty Kino: „DAS WEITE LAND. Fotografien von Kitty Kino“ [*Ausstellung/Fotografie & Kurzfilme*]

Unter dem Titel „DAS WEITE LAND“ werden in einem historischen Zwerndorfer Geschäft aus den 1930er-Jahren großformatige Fotografien der Regisseurin, Drehbuchautorin und Fotografin Kitty Kino ausgestellt. Ihre Marchfeld-Impressionen zeigen Windräder im Sonnenuntergang, Bewässerungsanlagen im Regenbogenspiel, Betonwüsten, in deren Pfützen sich der Himmel spiegelt – scheinbar poetische Bilder und suggestive Stimmungen, die zum Nachdenken über das Spannungsfeld zwischen Natur und technisch-zivilisatorischen Interventionen einladen.

Eine limitierte Kunstpostkarten-Edition, Musikvideos und Kurzfilme ergänzen die multimediale Schau.

Termine / Programm: **22. Juli**, 19 Uhr: Vernissage mit Videoprojektion nach Einbruch der Dunkelheit;

22. Juli bis 14. August: Die Ausstellung ist jeweils Fr, Sa von 17–20 Uhr und So von 11–14 Uhr sowie nach telefonischer Anmeldung unter +43-664-37 27 087 zugänglich. **14. August**, 11-16 Uhr: Finissage

Ort: 2295 Zwerndorf, Dorfstraße 7, Altes Geschäft

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: Kitty Kino

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-39 27 087 (Kitty Kino)

www.vfnoe.at/va/das-weite-land

INSTALLATION

Michael Blank: „WEIT WIE STEIN. Ein Wortsulpturenprojekt“ *[Partizipative Landschaftsinstallation]*

Eine Wegkreuzung im Pucher Wald von Hollabrunn ist Schauplatz des beteiligten, sich permanent verändernden Skulpturenprojekts „WEIT WIE STEIN“ des bildenden Künstlers Michael Blank. Im gefällten Stamm einer vor Ort gewachsenen Akazie stecken dreifach gegabelte Eisenstäbe. Daneben: ein Haufen kinderfaustgroßer Steine.

Passant*innen sind eingeladen, einen der Steine mit einem Wort zu beschriften. Bei der Begegnung mit der Skulptur stellt sich somit immer die Frage, ob man/frau Betrachter*in bleiben oder sich einlassen und ein Wort bzw. Zeichen setzen will. So entsteht mit der Zeit ein sich ständig veränderndes Sprachgebilde, lapidar, ausgesetzt der Witterung und fremden Gedanken.

Termine / Programm: 20. Mai, 18 Uhr: Michael Blank spricht zu seiner Objekt-Installation WEIT WIE STEIN. Die Installation ist nach der Eröffnung frei und dauerhaft zugänglich.

Ort: 2014 Puch, Waldlehrpfad beim Penz-Kreuz

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Michael Blank

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-699-19 253 035 (Michael Blank)

www.vfnoe.at/va/weit-wie-stein

Martin Breindl: „HZWEIO. Generative Klanginstallation“ *[Soundinstallation im öffentlichen Raum]*

„HZWEIO“ ist eine Soundinstallation des Klang- & Installationskünstlers Martin Breindl, die temperaturbedingte Kontraktionen von PET-Flaschen im öffentlichen Raum hörbar macht.

Dafür werden blaue Maischetonnen mit einem Fassungsvermögen von je 200 Litern direktem Sonnenlicht ausgesetzt. Jedes Fass enthält ca. 100 leere Plastikflaschen, leicht zusammengedrückt und hermetisch verschlossen. Sie dehnen sich mit steigender Temperatur aus und ziehen sich zusammen, wenn die Umgebung abkühlt. So entstehen jede Menge leiser Klick- und Plopp-Geräusche. Mikrofone nehmen diese auf und übertragen sie an ein Lautsprechersystem im öffentlichen Raum. Die „Komposition“ folgt einem Algorithmus, vollständig an die Naturgesetze gebunden, im Rhythmus von Tag und Nacht sowie von Temperaturveränderungen, die sich den lokalen Wetterbedingungen verdanken – dem weiten Winkel der Sonne von Ost nach West, welche die Landschaft erwärmt.

Termine / Programm: 21. Mai 19 Uhr: Eröffnung der Installation über dem Wasserspeicher hinter der alten Hofmühle; 21. Mai bis 14. August: Installation im öffentlichen Raum

Ort: 2020 Hollabrunn, Wasserspeicher Alte Hofmühle/Museum, Mühlenring 2

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Martin Breindl

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-11 22 306 (Martin Breindl)

www.vfnoe.at/va/hzweio

Franz Knittelfelder, Diakon Kurt Dörfler, Vikariat Nord/Katholische Kirche im Weinviertel: „Licht:Zeichen. Eine Licht-Performance in Rot“ *[Lichtinstallation im öffentlichen Raum]*

In Rahmen der Licht-Performance „Licht:Zeichen“ werden 100 Kirchen im Weinviertel in zwölf Nächten mit rotem Licht bestrahlt. Die Farbe Rot symbolisiert „STOPP!“, aber auch Lebensfreude, Begeisterung sowie Schönheit, erinnert aber auch an die blutige Geschichte und Gegenwart. Gleichzeitig gilt Licht als schnelles Kommunikationsmittel. Mit dem Projekt wird die Bedeutung von Beziehungen zwischen Menschen und Kulturen, der Verlust von Kulturdenkmälern sowie die Bedrohung der Umwelt und unserer Gesellschaft thematisiert. – Am Eröffnungs- und am Abschlussabend wird zu Veranstaltungen in den beleuchteten Kirchen eingeladen.

Termine / Programm / Orte: 25. Mai, 20 Uhr, Wallfahrtskirche Karnabrunn: Eröffnung der Licht-Installation mit Weihbischof Stephan Turnovszky, feierliche Beleuchtung, Zeit für Begegnung, Musik und Bewirtung. Offene Kirche bis 22 Uhr.

25. Mai- 6. Juni, 20-22 Uhr: In vielen rot beleuchteten Kirchen des Weinviertels sind Sie an diesem Abend zur „Berührung“ eingeladen. Die „offenen Kirchen“ laden ein zum Zusammenkommen, zum Verweilen, zu Musik ...

Künstlerische Leitung: Direktor Franz Knittelfelder, Diakon Kurt Dörfler

Veranstalter: Vikariat Nord / Katholische Kirche im Weinviertel

Karten/Info: Eintritt frei, freie Spende erbeten, Info +43-664-33 07 198 (Franz Knittelfelder)

www.vfnoe.at/va/lichtzeichen

Verena Prenner, Dorfmuseum Zwingendorf: „The eye, product of its history. Installation im Leerstand“ [*Bildende Kunst: Installation | Leerstand*]

Im Grenzort Zwingendorf erhellt der rosa Neon-Schriftzug „The eye is the product of its history“ der Künstlerin Verena Prenner ein leerstehendes Gebäude. Mit ihrer Kunstin- stallation bezieht sie sich auf den Soziologen Pierre Bourdieu, der davon ausging, dass Neues durch den Filter individueller Sozialisation und Geschichte wahrgenommen wird. Daher sei es schwierig, Einstellungen zu verändern. Mit der Leuchtschrift will Brenner dazu anregen, alte Sichtweisen zu überdenken und neue Bilder im Kopf zu schaffen.

Termine / Programm: 11. Juni, 16 Uhr: Eröffnung mit musikalischer Begleitung und Umtrunk

Ort: 2063 Zwingendorf

Künstlerische Leitung: Mag.a Verena Prenner

Veranstalter: Dorfmuseum Zwingendorf

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-660-65 62 859 (Adolf Haider)

www.vfnoe.at/va/the-eye-product-of-its-history

Armin Knöbl, Daniela Massinger: „Turm der Zukunft. Ein neues Wahrzeichen entsteht“ [*Bildende Kunst: Graffiti | Ökologie & Sonnenenergie | Leerstand*]

Beim Projekt „Turm der Zukunft“ bemalt die „Rip Off Crew“, bestehend aus drei heimi- schen Street-Art-Künstlerinnen, den 45 Meter hohen Siloturm in Engelhartstetten. Seine Südfassade wird zudem mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet. – Rund 300, bis zu 70 Meter hohe Silotürme prägen unverkennbar die Dorfpanoramen. Sie gehören zum indu- striellen bzw. kulturellen Erbe der Region, sind aber zunehmend Leerstand und Verfall preisgegeben. Mit dem Projekt des Vereins „Silosophie“ wird nun ein erster Turm zum ganzheitlichen Wahrzeichen der Zukunft.

Termine / Programm: Der Prozess der künstlerischen Bemalung ist von **5. bis 15. Juli** jeweils von 9–17 Uhr zu bestaunen.

Ort: 2292 Engelhartstetten, Bahnstraße 16, Siloturm

Künstlerische Leitung: Armin Knöbl, MSc

Veranstalter: Silosophie

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-75 092 857 (Armin Knöbl)

www.vfnoe.at/va/turm-der-zukunft

LITERATUR

Marlen Schachinger: „Wort an Wort: Berührung. Acht Blicke auf einen Ort“

[Lesung & Buchpräsentation]

„Wort an Wort: Berührung“ setzt Kleinbaumgarten ein literarisches Denkmal. Acht Autor*innen befassen sich mit dem Ort und seiner literarisch bislang unerforschten Umgebung. Ziel ist zu erkunden, was die Anwohner*innen beschäftigt, wie es sich in einem vergleichbaren Ort anderswo verhält und auf welche Art sich davon erzählen lässt. Die Publikation wird in einer gemeinsamen Lesung von Sophie Reyer, Marlen Schachinger, Sara M. Schachinger, Regine Sondermann, Isabella Straub, Bettina Schwögelhofer, Daniel Zipfel und einer Literaturpreisträgerin vorgestellt.

Termine / Programm: Do 16. Juni, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Anmeldung: edition.arthof@gmail.com, Infos: <https://www.marlen-schachinger.com/edition-arthof/>

Ort: 2136 Laa/Thaya, Schüttkasten Laa, Kirchenplatz 18, Bezirk Mistelbach

Künstlerische Leitung: Dr.in Marlen Schachinger

Veranstalter: Edition Arthof

Karten/Info: VVK € 15, Reduzierter Tarif für Arbeitssuchende, Studierende, Inhaber*innen des Passes >Hunger auf Kunst<, Väter und Mütter in Karenz: € 7, AK € 20; Karten im Vorverkauf zu bestellen via: edition.arthof@gmail.com, Info +43-699-10 866 895 (Dr.in Marlen Schachinger)

www.vfnoe.at/va/wort-an-wort-beruehrung

MUSIK

Daniel Muck: „sine musica? Quartette-Tour durchs Weinviertel“ [*Musik U: Konzert-Reihe*]

„sine musica?“ ist das Motto einer gemeinsamen Konzert-Tournee des „Streich-Holz-Quartetts“ und des vierköpfigen Blechbläser-Ensembles „Kletz'n Musi“ durch das Weinviertel. Drei Tage lang werden sie mit einem Mix aus Klassik, Brass, Kirtagsmusi und Jazz bei angekündigten Konzerten und spontanen Pop-Up-Auftritten an ungewöhnlichen Orten begeistern.

Termine / Programm / Orte: Platzkonzerte: **27. Mai** - 9 Uhr Retz, 10:30 Uhr Laa/Thaya, 15:30 Uhr Gänserndorf;
28. Mai - 10:30 Uhr Poysdorf, 12 Uhr Mistelbach, 13:30 Uhr Asparn/Zaya, 15 Uhr Ernstbrunn, 16:30 Uhr Hollabrunn

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Mag. Daniel Muck

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-78 44 388 (Mag. Daniel Muck)

www.vfnoe.at/va/sine-musica

Paul Träxler, Männergesangverein Marchegg 1892: „Musica Viva – Gesang verbindet. Jubiläumskonzert des MGV Marchegg“ [*Chormusik; grenzüberschreitend: A/SK*]

Beim Jubiläumskonzert „Musica Viva – Gesang verbindet“ dürfen sich die Zuhörer*innen auf eine breite Palette an A-Cappella-Chormusik und auf neue gesangliche Schwerpunkte freuen. Anlass ist das 130-jährige Bestehen des Männergesangvereins Marchegg, der seit seiner Gründung 1892 den klassischen A-Cappella-Gesang pflegt. Der „Nationale Slowakische Lehrerchor“, der 2021 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feierte, bereichert mit etwa 50 Sängern das vielfältige Programm.

Termine / Programm: **4. Juni**, 18 Uhr, Chorkonzert zu den Jubiläen des Männergesangverein Marchegg 1892 und des Slowakischen Nationalen Männerchors, 17:30 Uhr: Saaleinlass, 18 Uhr: Konzertbeginn mit Pause. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Ort: 2293 Marchegg, Fünfhaus 2, Zentralschule

Künstlerische Leitung: Paul Träxler

Veranstalter: Männergesangverein Marchegg 1892

Karten/Info: VVK 10 € (Karten erhältlich bei den Mitgliedern des Männergesangvereins Marchegg 1892)

AK 12 €, Info +43-664-31 34 978 (Paul Träxler)

www.vfnoe.at/va/musica-viva-gesang-verbundet

Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl: „Weitwinkelhören. Verborgene Klänge aus Hollabrunn“ [*Musik E: Konzert | Kommunikation & Technik*]

Im Rahmen von „Weitwinkelhören“ bringt das Streichorchester der Musikschule Hollabrunn zehn minimalistisch-technoide Kompositionen von Matthias Lackenberger und Andreas Pranzl zu Gehör. Die Werke beruhen auf Aufnahmen elektromagnetischer Felder in Hollabrunn, etwa beleuchteter Schaufenster, Schrankenanlagen bei Parkhäusern, digitaler Reklametafeln usw., die gescannt und mittels Computertechnik zum Klingen gebracht werden.

Termine / Programm: **25. Juni**, Saaleinlass 19 Uhr, Konzertbeginn 19:30 Uhr

Ort: 2020 Hollabrunn, Hauptplatz

Künstlerische Leitung: Matthias Lackenberger, Andreas Pranzl

Veranstalter: MS Hollabrunn

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-664-32 54 298 (MS Hollabrunn)

www.vfnoe.at/va/weitwinkelhoeren

Peter Muck, Daniel Muck, Musikkapelle Zellerndorf: „Mondschein-Konzert. Open-Air-Konzert bei Vollmond“ [*Blasmusik E&U: Open-Air-Konzert*]

Beim „Mondschein-Konzert“ am Zellerndorfer Teich nimmt die Blasmusikkapelle Zellerndorf im still-romantischen Freiluft-Ambiente den Vollmond und das nächtliche Himmelszelt musikalisch ins Weitwinkel-Visier. Kompositionen wie die „Mondschein-sonate“, „Clair de Lune“ oder „Star Wars“ sind dem Nachthimmel gewidmet. Einige dieser Werke werden an diesem Abend zu Gehör gebracht. Auf dem Programm stehen klassische und zeitgenössische Werke sowie U-Musik. Höhepunkt ist die Erstaufführung von Daniel Mucks Komposition „Moonlight“.

Termine / Programm: 9. Juli, ab 18 Uhr: Einlass und Heurigenbetrieb

Ort: 2051 Zellerndorf, Zellerndorfer Teich

Künstlerische Leitung: DI Peter Muck, Mag. Daniel Muck

Veranstalter: Musikkapelle Zellerndorf

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-676-52 28 235 (Kpm. Mag. Andreas Trauner)

www.vfnoe.at/va/mondschein-konzert

PERFORMANCE & TANZ

Patricia Treulich, Sophie Piatti, Romy Kolb, Friedrich Zahlner: „In der Natur ist nichts gerade. Wander-Tanz-Musik-Performance“ [*Performance: Tanz; Integration*]

„In der Natur ist nichts gerade“ ist eine Tanzperformance an besonderen Kraftplätzen in der Natur rund um Laa an der Thaya. Diese wird im Rahmen von Wanderungen mit Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Behinderungen, aus verschiedenen Kulturen und aus aller Welt entwickelt. Mit professioneller Unterstützung wird der Blick vom ganz Persönlichen hin zum großen Ganzen gelenkt. Das Projekt wird fotografisch begleitet und bei einer Abschlussperformance an zwei Tagen im Burginnenhof von Laa präsentiert. Ergänzend erarbeiten Laaer Schüler*innen eigene Programme.

Termine / Programm: **3. & 4. Juni**, 15:45 Uhr: Treffpunkt bei der Frauenbild-Kapelle, 16 Uhr: Beginn der Performance, Wanderperformance über Reckturm / Quergasse / Laaer Burg, ca. 17:30 Uhr, Laaer Burg: Abschlussperformance, ca. 18 Uhr: Vernissage (Ersatztermine: 10. & 11. Juni 2022)

Ort: 2136 Laa an der Thaya, Frauenbildweg, Frauenbild Kapelle

Künstlerische Leitung: Romy Kolb, Sophie Piatti, Patricia Treulich, Friedrich Zahlner

Veranstalterinnen: Sophie Piatti, Patricia Treulich

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-664-42 03 413 (Sophie Piatti)

www.vfnoe.at/va/in-der-natur-ist-nichts-gerade

Ursula Graber, Sabine Maier: „WOMAN HOOD. DANCE MEETS VISUAL ARTS“ [*Performance: Tanz & bildende Kunst*]

Beim Projekt „WOMAN HOOD“ trifft eine Tanzperformance von Ursula Graber auf ein installatives Setting von Sabine Maier. Die Präsentation erfolgt in zwei Formaten: Am ersten Abend steht der Prozess des kreativen Schaffens im Fokus, tags darauf folgt die Premiere der Tanzperformance. Im Zentrum steht die Suche nach außergewöhnlichen und ermächtigen Frauen als Vorbilder und die Bedeutung von Sisterhood. Die Performance verhandelt zugleich Stärke und Verletzlichkeit, Kontrolle und deren Verlust. Sie begreift Emotionalität nicht nur als Fragilität, sondern in ihrer ganzen Wucht und Kraft. Eine Heldin, die alles sein kann.

Termine / Programm: **10. Juni:** Work-in-progress: Ausfalten und Weiterwachsen WOMAN HOOD - 18:30 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Work in Progress Showing, 20 Uhr: Gespräch;

11. Juni: (Ausfalten und Weiterwachsen) WOMAN HOOD - ab 18:30 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Performance
Dazugehörige Ausstellung **bis 25. Juni** zugänglich, Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Ort: 2120 Wolkersdorf, Schlossplatz 2, Schloss Wolkersdorf

Künstlerische Leitung: Ursula Graber, BA MA; Sabine Maier

Veranstalterin: Ursula Graber

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-660-41 35 415 (Ursula Graber)

www.vfnoe.at/va/woman-hood

Suni Löschner, Katharina Weinhuber, Pflegezentrum Gänserndorf: „Über die Schönheit. Tanzstück für Senior*innen“ [*Tanz | Gesellschaft*]

Mit „Über die Schönheit“ hat der Verein *Zu.Einander.Tanzen* das zweite Tanzstück für Senior*innen geschaffen. Im Stück der beiden Tanzpädagoginnen, Tänzerinnen und Choreografinnen Suni Löschner und Katharina Weinhuber wird die Schönheit von Begegnungen gefeiert und die berührende Kraft von Ästhetik reflektiert. In Zeiten der Unruhe wollen die beiden Künstlerinnen den Menschen über das Medium Tanz Momente der Freude und Inspiration schenken.

Termine / Programm / Orte: **28. Juni** 14 Uhr, 2230 Gänserndorf, PBZ Gänserndorf, Wiesengasse 17
Am Vormittag findet eine Tanzstunde im Sitzen statt. Am Nachmittag wird das Tanzstück ÜBER DIE SCHÖNHEIT gezeigt.

29. Juni 14:30 Uhr, 2120 Wolkersdorf, PBZ Wolkersdorf, Withalmstraße 7. Am Vormittag findet eine Tanzstunde im Sitzen statt. Am Nachmittag wird das Tanzstück ÜBER DIE SCHÖNHEIT gezeigt."

Künstlerische Leitung: Suni Löschner, Katharina Weinhuber
Veranstalter: Verein Zu.Einander.Tanzen
Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-650-35 11 663 (Suni Löschner)
www.vfnoe.at/va/ueber-die-schoenheit

Emel Heinreich, Cocon – Verein zur Entwicklung und Umsetzung von Kunstprojekten: „Zwielicht. Performance in der Abenddämmerung“

[Performance: Tanz, Soundinstallation]

„Zwielicht“ ist der Titel einer Performance mit Feuer, Tanz, poetischen Texten und Klanginstallationen über den Kreislauf von Leben und Vergehen auf der Plattform des mystischen Leebergs von Pettendorf. Der Leeberg mit seinem bislang noch unerforschten Hügelgrab aus der Zeit der Hallstatt-Kultur (850 bis 450 v. Chr.) bietet einen faszinierenden „Weitwinkelblick“ in alle Himmelsrichtungen und vertieft zugleich den Blick in Geschichte und Mythologie.

Termine / Programm: 22. & 23. Juli: 19:30 Uhr: Einlass mit Begrüßung, 20 Uhr: Beginn, Dauer ca. 30 Minuten, Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Ausweichlocation „Stad´l“ in 3464 Gaisruck, Zum Himmelreich 1, statt.

Ort: 3464 Pettendorf, Am Leeberg

Künstlerische Leitung: Emel Heinreich

Veranstalter: Kulturverein Cocon

Karten/Info: 15 €, Karten erhältlich gegen verbindliche Reservierung unter office@greenwitch.at oder Restkarten an der Abendkasse, Info +43-699-19 249 636 (Emel Heinreich)

www.vfnoe.at/va/zwielicht

Michael Staribacher, Josef Schöfmann, Ortsmusik Eichenbrunn:

„Schwemmbühne Eichenbrunn. Klingende Schwemmbühne“ *[Performance: Blasmusik, bildende Kunst]*

Auf dem Dorfteich von Eichenbrunn, der Schwemme, wird eine kleine schwimmende Bühne – die „Schwemmbühne“ – errichtet. Diese eröffnet sowohl für Künstler*innen als auch das Publikum in einem 360-Grad-Weitwinkel neue Perspektiven. Hier treffen sich Musiker*innen zum „Schwemm-Jam“. Bildende Künstler*innen werden auf ihr als „swimming-artists-in-residence“ unter dem Motto „Weitwinkel“ aktiv. Mit der „Klingenden Schwemmbühne – ein Finale fällt ins Wasser“ wird der Abschluss dieses Projektes gefeiert.

Termine / Programm: 14. August, 17 Uhr: „Klingende Schwemmbühne“ – Ein Finale fällt ins Wasser
Musikalische Darbietungen auf der Schwemmbühne und Präsentation der „swimming-artists-in-residence“. Fest-Ausklang unter den Eichen.

Ort: 2152 Eichenbrunn, Arena

Künstlerische Leitung: Josef Schöfmann, Michael Staribacher, Lena Wachter

Veranstalter: Ortsmusik Eichenbrunn

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-664-73 868 766 (Michael Staribacher)

www.vfnoe.at/va/schwemmbuehne-eichenbrunn

Projekte mit SCHULEN

Romy Kolb, Lizzy Mayrl: „Natur Denk Mal! Eine tänzerische Annäherung“ [*Tanz | Natur & Ökologie | Schulprojekt*]

Eine Oberstufenklasse des Laaer Realgymnasiums befasst sich gemeinsam mit der Tanzkünstlerin und Choreografin Romy Kolb mit dem Thema „Natur – Mensch – Umwelt“. Inspirationsquelle und Ausgangspunkt der künstlerischen Untersuchung sind die beiden 110 Jahre alten Eichen vor dem Laaer Gymnasium. Forschend, achtsam im Umgang mit Natur, Umwelt, Raum und Teilnehmenden entwickelt die Gruppe gemeinsam eine Performance, die öffentlich aufgeführt wird.

Termine / Programm: 20. Mai: 14 Uhr: Generalprobe, 16 Uhr: Aufführung der von den Schüler*innen entwickelten Performance unter der Leitung der Tanzchoreografin Romy Kolb im Schulgarten vor dem Gymnasium

Ort: 2136 Laa an der Thaya, Martin Wachter-Platz 6, BG/BRG

Künstlerische Leitung: Mag.a Lizzy Mayrl, Romy Kolb

Veranstalterin: Mag.a Lizzy Mayrl

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-73 649 030 (Lizzy Mayrl)

www.vfnoe.at/va/natur-denk-mal

Anna Maria Brandstötter, VS Wullersdorf: „Horch! Geschichten rund um unser Dorf“ [*Regionalgeschichte | Schulprojekt*]

Wullersdorfer Volksschüler*innen erwandern beim Projekt „Horch!“ die neun Dörfer ihrer Großgemeinde, um deren Geschichte und Geheimnisse zu erkunden. Persönlichkeiten und erfahrene Dorfbewohner*innen begleiten sie und geben ihr Wissen an sie weiter. Das Ziel: die Kinder enger mit ihrer unmittelbaren Lebenswelt zu verbinden. Im Unterricht setzen die Kinder ihre Erfahrungen in Form von Bildern, Texten und Musik kreativ um. Die Ergebnisse werden bei einer Abschlussveranstaltung präsentiert.

Termine / Programm: 20. Mai, 17 Uhr: Abschlussfest des Projektes mit szenischen Darbietungen unter der Mitwirkung des Schulchores und der Kinder aller Klassen, bei dem wir unsere Zuschauer*innen an unseren Erkundungen teilhaben lassen.

Ort: 2041 Wullersdorf, Siedlung 256, Volksschule

Künstlerische Leitung: Anna Maria Brandstötter, Marianne Rohrer

Veranstalter: VS Wullersdorf

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-664-73 406 896 (Anna Maria Brandstötter)

www.vfnoe.at/va/horch

Andreas Köck, Helga Richter, ASO – Allgemeine Sonderschule Poysdorf: „Weiter Winkel – enge Sicht. Bilder aus der Lochkamera“ [*Foto & Trickfilm | Integration | Schulprojekt*]

Beim Projekt „Weiter Winkel – enge Sicht“ hinterfragen und erweitern die Schüler*innen der ASO Poysdorf mittels Lochkamera die oft allzu engen Sichtweisen ihrer Mitmenschen. Fächerübergreifend fotografieren die Schüler*innen außerdem die Lochkamera-Erlebnisse des Schulmaskottchens *Lonie Reblaus* in der Trickboxx und produzieren aus den Bildern einen Stopp-Motion-Film, der abschließend gezeigt wird.

Termine / Programm: 23. Mai, 9–12 Uhr: 8:45 Uhr: Einlass, ca. 9 Uhr: Begrüßung; musikalischer Rahmen, Vorstellen des Projektes, Filmvorführung, anschließend Agape, ASO Poysdorf

30. Mai, 9–10 Uhr: Filmvorführung in der Volksschule Poysdorf

2. Juni, 11:40–12:40 Uhr: Filmvorführung in der NMS Poysdorf

13. Juni, 9–10 Uhr: Filmvorführung im Kindergarten Poysdorf

Ort: 2170 Poysdorf, ASO, VS, NMS und Kindergarten

Künstlerische Leitung: Andreas Köck, Helga Richter

Veranstalter: ASO Poysdorf

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-73 484 280 (Helga Richter)

www.vfnoe.at/va/weiter-winkel-enge-sicht

Petra Schreiber, Harry Raab, Renate Pelzer, Volksschule Neudorf: „Breites Lächeln. Kunst ist für alle da“ [*Speckstein- & Keramik | Schulprojekt*]

Unter dem Motto „Breites Lächeln“ gestalten Neudorfer Volksschüler*innen bei zwei Workshops mit Unterstützung des Holz- und Steinbildhauers Harry Raab individuelle Specksteinköpfe sowie mit der Keramikerin Renate Pelzer je ein Keramikwerkstück. Die Werke werden am Bio-Bauernhof Schmidt präsentiert, wo sich ein „Weitwinkel“-Ausblick bis zum höchsten Punkt des Weinviertels – den Buschbergkugeln der Leiser Berge – eröffnet. Für musikalische Begleitung sorgt die Bläserklasse.

Termine / Programm: 26. Juni, 14 Uhr: Einlass, 15 Uhr: Festakt, 18 Uhr: Ausstellungsende

Ort: 2135 Neudorf im Weinviertel, Zlaberner Straße 49, Biohof Schmidt

Künstlerische Leitung: VL Petra Schreiber, Harry Raab, Renate Pelzer

Veranstalter: Volksschule Neudorf im Weinviertel

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-670-35 37 001 (Petra Schreiber)

www.vfnoe.at/va/breites-laecheln

NÖ MS Hohenau an der March, „Angrenzen & Überbrücken. Ein Film über die Grenzen“ [*Film-Dokumentation | Schulprojekt*]

Beim Schulprojekt „Angrenzen & Überbrücken“ blicken die Schüler*innen der NÖMS Hohenau mittels Handykamera über die Grenzen. Das Ziel: die Erkundung von Natur, Geschichte und Menschen, besonderer Orte dies- und jenseits von March und Thaya, der Tier- und Pflanzenwelt im Augebiet, der Geschichte von Nordbahn und industrieller Revolution, der jüdischen Gemeinden und des Eisernen Vorhangs. Aus den Videosequenzen gestalten die Schüler*innen einen Film, der in einer Abschlussveranstaltung präsentiert wird.

Termine / Programm: 27. Juni, 18 Uhr: Filmpräsentation

Ort: 2273 Hohenau an der March, Liechtensteinstraße 10, Atrium

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Niederösterreichische Mittelschule Hohenau an der March

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-2535-23 34 (Michaela Seidl)

www.vfnoe.at/va/angrenzen-und-ueberbruecken

THEATER & FILM

Herbert Marko, Manfred Asperger, Kulturverein film.kunst.kino: „WEITWINKEL. Der Kurzfilmwettbewerb“ [*Kurzfilmwettbewerb*]

Im Rahmen des Kurzfilmwettbewerbs zum Thema „Weitwinkel“ sind Interessierte im Alter von 14 bis 25 Jahren eingeladen, maximal drei Minuten lange Kurzfilme zu gestalten und bis zum 11. April 2022 einzureichen. Die Arbeiten werden juriert und am 26. Mai 2022 im Kino Mistelbach präsentiert und prämiert. In diesem Rahmen wird außerdem ein Publikumspreis gewählt. Das Projekt soll mit Film und Kino vertraut machen und zur kreativen Auseinandersetzung mit der Region ermutigen. — Infos unter: www.filmkunst kino.at/weitwinkel

Termine / Programm: 26. Mai: 17 Uhr: Einlass, 18 Uhr: Beginn der Veranstaltung, ab 20 Uhr: Ausklang bei Musik und Kulinarik

Ort: 2130 Mistelbach, Oberhoferstraße 15, Kronen Kino

Künstlerische Leitung: Herbert Marko, Mag. Manfred Asperger

Veranstalter: Kulturverein film.kunst.kino

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-46 26 736 (Manfred Asperger)

www.vfnoe.at/va/weitwinkel

Reinhard Turetschek, Rebecca Hartmann, Monika Gindl, Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf: „Verwurzelt & Verwinkelt. Gastarbeiter*innen der Zukunft“ [*Stationentheater | Klimawandel | Arbeitsmigration*]

Das Stationentheater-Stück „Verwurzelt & Verwinkelt“ der Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf zeigt, wie Schloss Jedenspeigen zur Drehscheibe moderner, klimabedingter Gastarbeit werden könnte. Im Stück geht es um den Klimawandel und die Bedeutung von Gastarbeiter*innen für den wirtschaftlichen Aufschwung, um Migration und Integration sowie um gesellschaftliches Konfliktpotenzial. Ganz nebenbei begibt man sich auf eine Entdeckungsreise durch das Schloss, das früher auch als Unterbringungs- und Arbeitsort für rumänische und ex-jugoslawische Gastarbeiter*innen diente.

Termine / Programm: Sa 11. Juni – 14 und 16:30 Uhr, **So 12. Juni** – 10, 14 und 16:30 Uhr, **Sa 2. Juli** – 10, 17:30 und 19:30 Uhr, **So 3. Juli** – 10, 14 und 16:30 Uhr

Ort: 2264 Jedenspeigen, Schloss Jedenspeigen, Schlossplatz 1, Bezirk Gänserndorf

Künstlerische Leitung: Reinhard Turetschek, Rebecca Hartmann, Monika Gindl

Veranstalter: Theatergruppe Jedenspeigen-Sierndorf

Karten/Info: Eintritt 12 €, Info +43-664-2730973 (Natascha Sperk)

www.vfnoe.at/va/verwurzelt-verwinkelt

Töchter der Kunst: „Bravo Girl. Die Zeiten gendern sich“ [*Theaterperformance | Gender*]

„Bravo Girl“ ist eine Musik- und Text-Collage für Jugendliche der feministischen Theaterinitiative „Töchter der Kunst“. Letztere widmet sich dem Geschlechterdiskurs und der kritischen Auseinandersetzung mit Rollenbildern und Sexismus. Im Mittelpunkt stehen Mädchen, Rollenklischees und Geschlechteridentitätsvorstellungen sowie die Frage nach Handlungsspielräumen, um diese zu verändern. In der Collage verbinden sich Elemente von Theater, Tanz, Wissenschaft und neuen Medien zu einem ironisch-witzigen Bühnenstück.

Termine / Programm: 23. Juni, 19 Uhr: Niederösterreich-Premiere von BRAVO GIRL,

24. & 25. Juni, 19 Uhr: Vorstellung

Ort: 2133 Loosdorf 77, Theater Winkelau

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Töchter der Kunst

Karten/Info: AK 8,50 € / Kinder bis 14 Jahre 5 €, Info +43-699-10 190 041 (Nico Wind)

www.vfnoe.at/va/bravo-girl

Andreas Kosek, Georg Steiner: „Die übersehene Chance. Ortssterben – Wiederaufleben“ [*Open-Air-Stationentheater | Leerstand*]

Das Theaterprojekt „Die übersehene Chance“ lenkt den Blick auf das Leben von früher sowie auf die Wünsche der Bewohner*innen und will neue Ideen und Möglichkeiten für die Zukunft von Breitensee aufzeigen. Gespielt wird unter freiem Himmel auf der Dorfstraße – auf vier Bühnen vor dem ehemaligen Supermarkt.

Hintergrund: Bis 1971 war Breitensee eine eigenständige Gemeinde mit einem breiten Spektrum an gewerblicher Infrastruktur. Heute wird zur Arbeit ausgependelt, eine Bank, Geschäftslokale, ein Wirtshaus oder andere Orte des sozialen Austauschs gibt es derzeit nicht.

Termine / Programm: 29. & 30. Juli, 5. & 6. August: 19 Uhr: Das Straßentheater wird geöffnet. Es gibt keine fixen Sitzplätze, da sich das Geschehen über den ganzen Dorfplatz auf vier Bühnen verteilt.

Abschließend werden die Bühnen zu Lokalen und Konzertbühnen mit Livemusik – ein Straßenfest beginnt!

Ort: 2294 Breitensee, Ortsstraße 79, Dorfplatz

Künstlerische Leitung: Andreas Kosek, Georg Steiner

Veranstalter: teatro caprile

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-83 38 041 (Georg Steiner)

www.vfnoe.at/va/die-uebersehene-chance

INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE

Eva Schebesta, Angelina Nadalini: „Winkelweite 360 Grad. Eine Windmühlenperformance“ [*Open-Air-Live-Performance*]

Im Mittelpunkt des multimedialen Live-Performanceprojekts „Winkelweite 360 Grad“ der Künstlerinnen Eva Schebesta und Angelina Nadalini steht die Windmühle Retz mit ihren Windrädern als Symbol für den Kreislauf des Lebens. Auf die Windmühle werden Texte und Bilder projiziert, die diesen Kreislauf ausdrücken. Mittels einer Ausstellung im historischen Zentrum von Retz wird das Performanceprojekt umfassend dokumentiert.

Termine / Programm / Orte: 13. Mai, 15 Uhr: Ausstellungseröffnung MALEREI Winkelweite: Weitwinkel Vernissage mit Livemusik, RAIKA Retz, Hauptplatz 33, 2070 Retz. Die Ausstellung ist bis 24. Juni frei zugänglich.

24. Juni, 19 Uhr: Performance des Künstlerinnenduos Angelina Nadalini/Eva Schebesta; Bild-Text-Projektion in bewegter Form auf die Mühle und ihre Flügel, getragen und umrahmt von Musik, Windmühle Retz, Kalvarienberg 1, 2070 Retz.

Künstlerische Leitung und Veranstalterinnen: Eva Schebesta, Angelina Nadalini

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-15 42 354 (Eva Schebesta)

www.vfnoe.at/va/winkelweite-360-Grad

Martina Pürkl, Cordula Nossek, Plattform für Vielfalt: „Jackson war auch nie da. Stationentheater in Mistelbach“ [*Stationentheater | Frauen*]

Inspiziert von einer in Mistelbach befindlichen Statue für Michael Jackson, der aber niemals vor Ort war, setzt das Projekt „Jackson war auch nie da“ drei außergewöhnlichen Frauenpersönlichkeiten — stellvertretend für viele andere Frauen, die sich ebenfalls nie in Mistelbach aufhielten, ein temporäres Denkmal: der heilkundigen Äbtissin und Universalgelehrten Hildegard von Bingen; Gerda Lehner, Pionierin der Frauenforschung, die als Jüdin vor den Nazis fliehen musste, sowie der Malerin Paula Modersohn-Becker, einer wichtigen Protagonistin der Moderne.

Termine / Programm: 13. & 14. Mai, 19:30 Uhr: Beginn Stationentheater / Temporäres Denkmal für Frauen

Ort: 2130 Mistelbach, Marienplatz 1, Marienkapelle im Barnabitenkolleg

Künstlerische Leitung: Cordula Nossek

Veranstalter: Plattform für Vielfalt

Karten/Info: Karten: karten.mistelbach.at, Info +43-699-18 100 083 (Martina Pürkl)

Jana Teynor, Verein LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg: „Weltsicht entwickeln. Globale Ziele finden Stadt“ [*Stadtführungen | Nachhaltigkeit*]

Unter der Devise „Weltsicht entwickeln“ veranstaltet der Verein *Südwind* in Hollabrunn Stadtrundgänge mit Fokus auf nachhaltigen und ethischen Konsum. Ziel ist, auf die globale Dimension von Alltagsprodukten sowie auf lokale Initiativen, regionale Alternativen und internationale Maßnahmen für nachhaltige Entwicklungen aufmerksam zu machen und zu diskutieren. Gedanken und Ansichten dazu werden mittels Handy-Videos dokumentiert und via Social Media verbreitet.

Termine / Programm: 13. Mai, 16 Uhr: Treffpunkt vor dem Rathaus. Bitte Smartphone mitbringen! Wir empfehlen für den Stadtspaziergang dem Wetter entsprechende Kleidung!

Ort: 2020 Hollabrunn, Hauptplatz 1, Rathaus

Künstlerische Leitung: Mag.a Jana Teynor, MA

Veranstalter: Südwind Niederösterreich

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-680-15 07 798 (Jana Teynor)

www.vfnoe.at/va/weltsicht-entwickeln

David Hebenstreit: „Im Wirtshaus ist die Flucht zu Ende. Trotzig durch den kulturellen Entzug“ [*Live-Konzerte im Wirtshaus*]

Mit seinem Projekt „Im Wirtshaus ist die Flucht zu Ende“ hat es den Kunst- und Musikschaaffenden David Hebenstreit nach Zwerndorf im Weinviertel verschlagen. Im *3er Wirtshaus* bittet er an fünf Abenden die Musiker*innen *Alpine Dwellers, Mose, Balu & Die Surfgrammeln*, Tanja Saedi und Fritz Ostermayer auf die Bühne und holt als *Sir Tralala* selbst Musik aus der Konserve. Auch das Publikum ist eingeladen dabei zu sein – beim Zuhören, Reden, Essen, Tanzen und beim gegenseitigen Die-Wadeln-Geraderichten.

Termine / Programm: **13. Mai:** ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Alpine Dweller“, <https://www.alpinedweller.com/> DJ: Sir Tralala

4. Juni: ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Mose“, <http://www.klangbad.de/releases/mose> DJ: Sir Tralala, <https://www.hebenstreit-david.net/>

25. Juni: ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Balu & Die Surfgrammeln“, <https://www.youtube.com/watch?v=2XiFt0YKX2U> DJ: Sir Tralala

29. Juli: ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Saedi“, https://de.wikipedia.org/wiki/Tania_Saedi DJ: Sir Tralala

12. August: ab 18 Uhr: Essen, ab 20:30 Uhr: Livekonzert „Fritz Ostermayer“, https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Ostermayer, DJ: Sir Tralala

Ort: 2261 Zwerndorf, Sandparz, 3er Wirtshaus

Künstlerische Leitung und Veranstalter: David Hebenstreit

Karten/Info: AK 20 € (um Reservierung unter +43-676-61 68 187 wird gebeten), Info +43-676-61 68 187 (Josef Helm)

www.vfnoe.at/va/im-wirtshaus-ist-die-flucht-zu-ende

Katrin Bernhardt, Marktgemeinde Ziersdorf: „Das letzte Hemd hat viele Taschen. Interaktive Versuchsanordnung“ [*Partizipatives Kunst-Projekt, Foto-Ausstellung*]

Gegenstand des Projekts „Das letzte Hemd hat viele Taschen“ ist die Frage, was nach dem Tod bleibt, und die Neuinterpretation des Jahrtausende alten Brauchs, Verstorbenen Gegenstände mit ins Grab zu geben. Besucher*innen sind dazu eingeladen, Objekte mitzubringen, die sie als Grabbeigaben wählen würden. Diese werden arrangiert und fotografisch dokumentiert. Die so entstandenen Fotos werden ausgestellt, sodass die Zahl der Exponate laufend wächst.

Termine / Programm / Orte: **14. Mai**, 12–17 Uhr, & **15. Mai**, 10–17 Uhr, Schloss Jedenspeigen, Schlossplatz 1, 2264 Jedenspeigen;

30. Juli, 11–19 Uhr, & **31. Juli**, 10–18 Uhr, Ziegmuseum Ziersdorf, Hauptplatz 1, 3710 Ziersdorf

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: Katrin Bernhardt

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-650-44 84 664 (Katrin Bernhardt)

www.vfnoe.at/va/das-letzte-hemd-hat-viele-taschen

Johannes Schinko, Peter Dollack, Die Zwiebel - Verein zur Förderung des Kulturlebens im Marchfeld: „Bundesland Kistreich. Eine Road-Show“

[*Musikalische Bühnen-Show*]

„Bundesland Kistreich“ ist eine Bühnen-Show mit Texten, Liedern, audiovisuellen Präsentationen, Bildern und Fotos, die mit Humor und Wertschätzung eine Weitwinkelperspektive auf Vergangenheit und Zukunft des Weinviertels eröffnet. In der titelgebenden Rolle: die für Transport und Lagerung landwirtschaftlicher Produkte wie Bio-Gemüse und Wein unentbehrlichen und allgegenwärtigen Weinviertler „Kistln“. Geboten wird eine schwungvolle Hommage ans Weinviertel – das künftige neue Bundesland „Kistreich“, mit *Kistlbach* als Hauptstadt und einem eigenen Musikstil, dem „Country & Northeastern“ – kreiert und schwungvoll in Szene gesetzt von und mit der *Beerenwerten Gesellschaft*, Fotograf Rainer Friedl, Künstler Karl Heinz Vinkov und Autor Hannes Vogler.

Termine / Programm / Orte: **14. Mai**, 2134 Staatz, Schüttkasten, Schlossplatz 2;

11. Juni, 3741 Pulkau, Pöltingerhof, Rathausgasse 4; **2. Juli**, 3430 Tulln, Kunstwerkstatt, Albrechtsgasse 18; **30. Juli**, 2304 Orth an der Donau, Meierhof, Graf-Salm-Gasse 2; **6. August**, 2115 Ernstbrunn, Veranstaltungshalle, Hauptplatz 1

18:30 Uhr: Saaleinlass und Ausstellungsbesichtigung, 19:30 Uhr: Programmstart. In der Pause und während der Ausstellung werden Snacks und Getränke angeboten.

Künstlerische Leitung: Beerenwerte Gesellschaft (Folk), Rainer Friedl (Fotografie), Karl Heinz Vinkov (Bildende Kunst), Hannes Vogler (Autor)

Veranstalter: Die Zwiebel – Verein zur Kulturförderung im Marchfeld

Karten/Info: VVK (Online-Tickets) 13 € / AK 15 €, Info +43-664-15 32 828 (Elisabeth Mayer)

www.vfnoe.at/va/bundesland-kistreich

POWERFUL PEOPLE – Kulturkreativität und Kulturpartizipation: „1000x

VIELfalt. WandelCAFE mit Workshops [Partizipatives Kulturprojekt | Leerstand]

Das Projekt „1000x VIELfalt“ der Initiative *POWERFUL PEOPLE* erfüllt ein leer stehendes Geschäftsgebäude in Groß-Enzersdorf zwei Monate lang mit Leben: Das dort installierte „WandelCAFE“ fungiert als Begegnungsort für Bürger*innen und bietet Raum für Veranstaltungen wie Kunstworkshops, Kleidertauschpartys und Kochworkshops sowie für Kunst- und Kreativprojekte wie Ausstellungen, Filmvorführungen, Diskussionen, Konzerte und vieles andere mehr: Ein buntes Programm entsteht durch Partizipation – mit allen daran interessierten Menschen.

Termine / Programm: **14. Mai**, 15-23 Uhr: 15 Uhr: Eröffnung des WandelCAFE mit buntem Programm zum Erleben und Staunen: Musik, Performance, Vernissage der 1000x Vielfalt-Porträtwand, Kinderprogramm;

20. Mai bis 5. August, 15-20 Uhr: Jeden Freitag Jour fixe im WandelCAFE, dem Pop-Up-Café, einem Generationen-Café, in dem gemeinsam Neues entsteht. Kunst-Workshops, Upcycling, Kochen, Essen. Markt der Ideen und mehr.

Ort: 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 8, WandelCAFE

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Powerful People

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-676-61 76 373 (Mag. Karin Neckamm)

www.vfnoe.at/va/1000x-vielfalt

Katrin Pröll, Isabell Kneidinger, Thomas Weinberger, Connie Herzog, Verein

RAUMAKTIV: „Villa Swinwart. Déjà-vu [Bildende Kunst & Kommunikation | Leerstand]

Das Kollektiv für Leerstandsbelebung vom Verein RAUMAKTIV verwandelt das ehemalige, jetzt leer stehende Gemeindeamt in die „Villa Swinwart“, einen Ort des künstlerischen Austauschs und der Kommunikation. Anlässlich des 900-jährigen Bestandsjubiläums von Groß-Schweinbarth gilt die Aufmerksamkeit sowohl der Vergangenheit als auch der Zukunft der Ortschaft. Das Foto-Archiv der Gemeinde wird künstlerisch aufgearbeitet, mit den Ergebnissen von zwei Camera-Obscura-Foto-Workshops erweitert und in einer Ausstellung präsentiert. Eine Ideenwerkstatt zur Nutzung von Leerstand insgesamt sowie des alten Gemeindeamts im Besonderen komplettiert das Programm.

Termine / Programm: **14. Mai**, 9-13 Uhr & 13-17 Uhr: Schreibwerkstatt; **21. Mai**, 13-17 Uhr: Foto-Workshop der Künstler*innen Isabella Kneidinger und Thomas Weinberger (Bau einer Camera Obscura, Fotografieren von interessanten Plätzen im Ort, Entwickeln der Fotos in einer Dunkelkammer); **18. Juni & 19.**

Juni, 14-18 Uhr: Schreibwerkstatt; **2. Juli**, 14-18 Uhr: Schreibwerkstatt; **3. Juli**, 11-19 Uhr: 11 Uhr: offizielle Eröffnung der Ausstellung, anschließend Rahmenprogramm; Ausstellung bis 10. September; **12. August**, 16-19 Uhr: Schreibwerkstatt

Ort: 2221 Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Altes Gemeindeamt

Künstlerische Leitung: Katrin Pröll, Isabell Kneidinger, Thomas Weinberger, Connie Herzog

Veranstalter: Verein RAUMAKTIV

Karten/Info: Eintritt frei, Anmeldung unter info@atlaspromotion.at (begrenzte Teilnehmer*innenzahl), Info +43-699-19 436 938 (Katrin Pröll)

www.vfnoe.at/va/villa-swinwart

Wolfgang Hofbauer, Lukas J. Kerbler, Museum Retz-Förderverein: „Nicht jeder Berg ist ein Berg... . Hausberge im Weinviertel [Regionalgeschichte, geeignet für die ganze Familie]

Im Rahmen des Projekts „Nicht jeder Berg ist ein Berg...“ wird bei geführten Wanderungen der Blick vom „Gupferten“, einem der Retzer Hausberge, auf die Landschaft und – in einer Weitwinkelperspektive – auf die mittelalterliche Besiedlungsgeschichte gerichtet. Ein Archäolog*innenteam spricht über die Entstehungsgeschichte des „Gupferten“, seine Bewohner*innen sowie über Hausberge der Umgebung. Viele dieser Hügel wurden künstlich angelegt und im Mittelalter mit einem hölzernen Wohnturm bebaut. Sie fungierten als Verwaltungssitz einer Kleinregion und in Krisenzeiten als Zufluchtsort für die Bevölkerung.

Termine / Programm: 14. & 26. Mai, 11., 16., 19., 25. Juni, 17. & 31. Juli, 12. & 13. August

Jeweils 14 Uhr: Treffpunkt Museum Retz. Dauer der Wanderung: bis 18 Uhr. Öffnungszeiten Museum Retz: von 16. April (Karsamstag) bis 26. Oktober (Nationalfeiertag) Fr, Sa, So und Ft von 13–17 Uhr

Ort: 2070 Retz, Znaimerstraße 7, Museum

Künstlerische Leitung: Lukas Kerbler, BA MA, Mag.a Monika Winter, BA MA

Veranstalter: Museum Retz

Karten/Info: Teilnahmegebühr 6 €, Info +43-664-54 50 458 (Monika Winter)

www.vfnoe.at/va/nicht-jeder-berg-ist-ein-berg

Markus Kautz, Maria Wegscheider, Weingut Gruber Röschitz: „Weinwinkel. Musik und Lichtkunst im Weinberg“ [Open-Air-Lichtinstallation & Konzert]

Von der Weinviertelwarte auf dem Mühlberg in Röschitz aus wird die umgebende Landschaft weitläufig in Lichtprojektionen gehüllt. Die renommierte Konzert-Violonistin Yoko-Saotome-Huber und ihr Ensemble Tokyo verleihen dem Licht-Event akustischen Glanz. Amorphe, von Wein und Weinstöcken inspirierte Formen und Farben bewegen sich im Rhythmus klassischer Musik. Optische und akustische Eindrücke verbinden sich unter dem Sternenhimmel zu einem audiovisuellen Gesamtkunstwerk in den Weinbergen.

Termine / Programm: 14. Mai, 20. Mai: 20:30 Uhr: Eröffnung, 20:40–21 Uhr: Part 1 der Vorführung, 21 Uhr: kurze Pause, 21:10–22 Uhr: Part 2 der Vorführung

Ort: 3743 Röschitz, Weinviertelwarte

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Markus Kautz, BA

Karten/Info: Eintritt 37 €, Info +43-660-65 53 338 (Markus Katz, BA)

www.vfnoe.at/va/weinwinkel

Franz-Stefan John, Julia Schreitl-Angerer: „History Lost & Sound. Die Klänge des Weinviertels“ [Online-Guide & Themenweg | Geschichte | Musik]

Beim Projekt „History Lost & Sound“ können sich Interessierte entlang eines rund 13 Kilometer langen Themenwegs in der Kleinregion Südliches Weinviertel mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf geschichtliche und geologische Entdeckungsreise begeben. Mit Hilfe der Website <https://weinviertel-sued.at/history-lost-sound> und Smartphone können drei „verschwundene“ Orte, das historische Römerlager bei Kollnbrunn, das „versunkene“ Dorf Thiemental bei Klein-Harras und die bronzezeitlichen Hügelgräber nahe Gaweinstal, erkundet werden. Die Informationen werden sowohl als Texte als auch Audiofiles angeboten. Die musikalischen Beiträge der Musiker*innen Julia Schreitl-Angerer und Albin Paulus sind von diesen historischen Orten inspiriert.

Termine / Programm: 21. & 28. Mai, 4. Juni, ab 15 Uhr: „Offener Pfarrhof“: während der Öffnungszeiten Verpflegungsstation für die Besucher*innen der einzelnen Projektorte, Gelegenheit zum Informieren über das Projekt „History Lost & Sound“ und zum Austausch, **21. Mai,** 17:30 Uhr: offizielle Eröffnung; 21. Mai – 15. August: Die Route ist ab Sa 21. Mai, 15 Uhr frei zugänglich. Die Informationsschilder bleiben auch nach Ende des Viertelfestival 2022 auf dem Rundweg aufgestellt.

Ort: 2223 Kleinharras, Dechant Neidl-Gasse 4, Pfarrhof

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Franz-Stefan John, Julia Schreitl-Angerer

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-650-39 18 266 (Franz-Stefan John)

Karin Neckamm, Doris Holler-Bruckner: „Stopfenreuth – Salon des Wandels. Zeitzeug*innen 1984 + Ausstellung“ [Regionalgeschichte & Diskurs | Ökologie]

Das Projekt „Stopfenreuth – Salon des Wandels“ widmet sich der Au-Besetzung 1984, einer beispiellosen Aktion der Zivilgesellschaft, durch die die Verbauung der Au verhindert wurde. Damals stellte Annemarie Höfele den Au-Schützer*innen ihr Privathaus als Hauptquartier zur Verfügung. Auch jetzt wird ihr Haus zur Bühne für Gespräche zwischen Aktivist*innen von heute mit Zeitzeug*innen von damals, für Dokumentarfilm-Screenings, z.B. „Hainburg 84, eine Bewegung setzt sich“ von Doris Holler-Bruckner und „Widerstand am Strom“ von Roberto Epple, sowie für die Ausstellung „Hainburg 1984“.

Termine / Programm / Orte: **21. Mai** 18 Uhr, 2292 Stopfenreuth, Zentrale der Ausschützer" - Höfele, Dorfstraße 29: "Salon des Wandels": Prominente Zeitzeug*Innen der Aubesetzung 1984 treffen Aktivist*Innen von heute- gemeinsam werfen Sie einen Blick in Vergangenheit und Zukunft der Ökologiebewegung Österreichs.

21. Mai 20:30 Uhr, 2292 Stopfenreuth, Zentrale der Ausschützer" - Höfele, Dorfstraße 2: Aubesetzung 1984- Eine Ausstellung in der Zentrale der einstigen Ausschützer gibt einen Einblick in die größte Demokratiebewegung der Republik nach dem 2. Weltkrieg direkt am Ort des Geschehens!

11. Juni 18 Uhr, 2292 Stopfenreuth, Zentrale der Ausschützer" - Höfele, Dorfstraße 2:

"Salon des Wandels" mit Zeitzeug*Innen der Aubesetzung 1984 und nachhaltigen Unternehmer*Innen - von einst ins jetzt. Davor Filmvorführung "Hainburg 84- eine Bewegung setzt sich".

Künstlerische Leitung: Mag.a Karin Neckamm

Veranstalter: Powerful People

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-676-61 76 373 (Karin Neckamm)

www.vfnoe.at/va/stopfenreuth-salon-des-wandels

Patrizia Mantler-Stockinger, „Jüdische Spuren in Hollabrunn. Familienschichten und Stadtbilder“ [*Stadtführungen | Jüdische Geschichte*]

Mit ihren Stadtführungen „Jüdische Spuren in Hollabrunn“ lädt die ehrenamtliche Kulturvermittlerin Patrizia Mantler-Stockinger zu einer Reise in die Vergangenheit der örtlichen jüdischen Gemeinde: Die Route führt in die Stadt, wo u.a. eine Multimedia-Präsentation mit historischen Fotos und Zeitzeug*innen-Interviews besucht wird. Der Rundgang findet auf dem Friedhof, wo das letzte jüdische Begräbnis 1978 stattfand, seinen Abschluss.

Termine / Programm: **22. Mai & 12. Juni**, 17 Uhr: Start, Interviews zu Familiengeschichten, Rundgang auf dem Friedhof. Die Führung findet bei jedem Wetter statt (feste Schuhe tragen, keine Überdachungen vorhanden!), Männer: bitte Kopfbedeckung mitbringen!

Ort: 2020 Hollabrunn, Steinfeldgasse 360, Jüdischer Friedhof

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: Mag. Patrizia Mantler-Stockinger

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-66 24 475 (Mag. Patrizia Mantler-Stockinger)

www.vfnoe.at/va/juedische-spuren-in-hollabrunn

Franz Seidl: „Festival HINTAUS HART-ASCENDORF. Geschichten machen Ortsgeschichte“ [*Hintaus-Festival | Regionalkultur & kulturelles Erbe*]

Beim „Festival Hi-Ha“ stehen Geschichten des sogenannten „Hintaus“ – der Grundstück-Hinterseite – im Fokus: beiläufig erzählte Begebenheiten, die man nicht an die große Glocke hängen will, die aber Witz, Weisheit und ein spezielles Weinviertler Lebensgefühl enthalten. Diese oft skurrilen, bisweilen tragischen Geschichten werden von Ortsbewohner*innen aller Altersgruppen aufgeschrieben und künstlerisch transformiert, etwa in Form von Schuhschachtel-Panoramen, Bildern, Fotos, einer Konzert-Lesung und eines Erzähl-Frühschoppens, und sind im Rahmen eines zweitägigen Hintaus-Fests zu erleben.

Termine / Programm / Orte: 2041 Hart-Aschendorf, **27. Mai**, 19 - 24 Uhr Vernissage (Galerie HundsbergKellerGasse), **28. Mai** 15 - 20 Uhr, 20 Uhr Konzert (Stadel Weingut Pamperl), **29. Mai** 13 - 21 Uhr, ab 19 Uhr Finissage (Stadel Fam. Stanger-Herok); Infos: www.hintaus.at

Künstlerische Leitung: Franz Seidl, Paul Daniel

Veranstalter: Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf

Karten/Info: Eintritt frei, Konzert: VVK 17 €, AK 19 €; Info +43-664-25 30 383 (Franz Seidl)

www.vfnoe.at/va/festival-hintaus

Sonja Gansterer, Jürgen Tschabrunn, Galerie grenzART: „SATELLIT grenzART. Wenn Räume fliegen“ [*Bildende Kunst: Ausstellung*]

Mit „SATELLIT grenzART“, einem gold lackierten Baucontainer und mobilen Ausstellungsraum, erweitert die Hollabrunner Galerie grenzART die Möglichkeiten zur Begegnung mit bildender Kunst. Der mobile Galerieraum gastiert im Wochen-Rhythmus an unterschiedlichen Orten und präsentiert temporär Kunstwerke, um zum Gedankenaustausch anzuregen. Je nach Standort stehen Kunstaktionen und Vermittlungsangebote auf dem Programm.

Termine / Programm / Orte: 10. Juni, 18:30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung im SATELLIT grenzART am Hauptplatz, 2020 Hollabrunn, 19 Uhr: Vernissage der Gruppenausstellung „Die Kunst der einen Farbe“ in der Galerie grenzART;

8. Juli, 19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung im SATELLIT grenzART, Am Marktplatz, 2023 Nappersdorf

29. Juli, 19 – 21 Uhr: Bezirk Hollabrunn, Details unter www.grenzart.org/events/

SATELLIT grenzART: Mo bis So von 0–24 Uhr, Galerie grenzART: Fr von 15–18 Uhr, Sa und So von 10–12 Uhr

Künstlerische Leitung: septicwag

Veranstalter: Verein grenzART

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-676-79 44 057 (Jürgen Tschabrunn)

www.vfnoe.at/va/satellit-grenzart

Heidi Strobl: „Weitwinkel beginnt am Teller. Kulinarischer Inspirationsraum“

[Kulinarik-Bibliothek & Kommunikation]

Das alte Nachtwächterhaus neben der Poysdorfer Pfarrkirche wird beim Projekt „Weitwinkel beginnt am Teller“ von Kulinarik-Journalistin und Köchin Heidi Strobl zu einer mit Kochbüchern bestückten Kulinarik-Bibliothek. Besucher*innen sind eingeladen, es sich gemütlich zu machen, sich von Rezepten aus aller Welt inspirieren zu lassen und sich mit Gleichgesinnten über die Kochkunst und das kulinarische Gedankengut der Region auszutauschen.

Der Raum ist untertags geöffnet, die Bücher können gelesen und abfotografiert werden. Ein wöchentlicher Stammtisch und Workshops begleiten und beleben den Inspirationsraum.

Termine / Programm: 14. Juni, 19 Uhr: Eröffnung; 15. Juni – 15. August: Infos zu Workshops und Veranstaltungen auf www.heidi-strobl.at. Der Raum ist ab 15. Juni täglich von 10–20 Uhr geöffnet.

Ort: 2170 Poysdorf, Berggasse 6, Nachtwächterhaus

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: Heidi Strobl

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-664-11 18 569 (Heidi Strobl)

www.vfnoe.at/va/weitwinkel-beginnt-am-teller

Ali Foeger, Andrea Stix: „Die Stimme des Weinviertels. Filmpremiere & Mitsingkonzert“

[Dokumentarfilm | Mitsingfest]

„Die Stimme des Weinviertels“ ist ein liebevolles, leidenschaftliches, singendes Porträt des Weinviertels und seiner Bewohner*innen. Der für seine offenen Singrunden bekannte Ali Foeger begibt sich im Frühjahr 2022 gemeinsam mit Filmemacher Matthias Wintersteiger auf die Suche nach Weinviertler Stimmen. Alle Menschen, die ihnen auf ihrer Reise begegnen, werden eingeladen, spontan ein Lied zu singen. Das Weitwinkel-Objektiv der Kamera erfasst dabei auch Persönlichkeiten, die sonst eher am Rande der allgemeinen Wahrnehmung stehen. — Nach der Premiere des Dokumentarfilms steht ein großes Mitsingfest auf dem Programm. Denn: Singen macht glücklich!

Termine / Programm: 24. Juni, Saaleinlass 19 Uhr, Film-Premiere 19:30 Uhr, Anschl. Mitsingkonzert

Ort: 2283 Obersiebenbrunn, Marktplatz 3, BAUERs Bühne

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Ali Foeger

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-680-31 69 626 (Ali Foeger)

www.vfnoe.at/va/die-stimme-des-weinviertels

Friedrich Gall, Alma Gall, Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen – VVG: „Entdeckungen. 360° Herrnbaumgarten“

[Ausstellung, Performance, Schattentheater, Musik/Konzert]

Mit „Entdeckungen“ veranstaltet der Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen (VVG) an einem Wochenende ein buntes, kleines Festival in Herrnbaumgarten.

Präsentiert werden Projekte von vor Ort lebenden Künstler*innen, die zwar international erfolgreich sind, sich aber mit ihren Arbeiten noch nie in ihrem Heimatdorf vorgestellt haben. Auf dem Programm stehen Malerei, Objektkunst, Musik, Theater und Performance-Darbietungen von Fritz Gall, Denise Rudolf Frank, *Vinobrass*, *Operator A & smutje*, Alma Gall und Resa Lut, der *Ortsmusik Herrnbaumgarten*, Birgit Liedtke, *Saiterl Duo*; *Sarah Machac & Band* sowie von Betty Gall.

Termine / Programm: **24. Juni**, 18 Uhr Vernissage - Fritz Gall: „DAS LUFTSCHLOSS DERER ZU POUMGARTEN“ – unsichtbare Objektkunst, 19 Uhr - Vinobrass: „ALS MAN BEIM TANZEN NOCH ABSTAND HIELT“ – anständiger Auftritt; 20.30 - Birgit Liedtke: „liedtke – NACH NORDEN“ – eine very g'scheite Konzertgeschichte, Performance, NÖ-Premiere!

25. Juni, 18 Uhr: Denise Frank: „MONSTER UNSCHÄDLICH MALEN“ – emotionale Farbexplosionen; 19 Uhr: Saiterl Duo: „COMPOSITIONS“ – molto amabiles Konzert; 20.30 Uhr - Sarah Machac & Band: „A NATURAL WOMAN“ – cooler funky-Jazz & more; 22.30 - DJ Operator A (Anna Mazura) & smutje: „KDK“ – spaciges DJ-Set, 23.30 - Resa Lut & Alma Gall: „WIDE ANGLE LUMINAIRE“ – sphärische Performance

26. Juni, 10 Uhr: Frühschoppen mit der Ortsmusik Herrnbaumgarten: „DIE MARKTMUSIK VERRUCKT DEN FRÜHSCHOPPEN“ – lauschige Blasmusik; 15 Uhr – Premiere! Theater Nachtigall & Betty Gall: „JONAS:SONJA“ – experimentelles Schattentheater. Alle Infos: www.nonseum.at

Ort: 2171 Herrnbaumgarten, Poysbrunnerstraße 9, Nonseum

Künstlerische Leitung: Mag.art Friedrich Gall, Mag.a Alma Gall

Veranstalter: Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen

Karten/Info: Die Vernissagen, das Bläserkonzert, das DJ-Set inklusive der multimedialen Performance und der Frühschoppen kosten für Besucher*innen rein gar nix. Die Preise für die Konzerte und das Schattentheater sind locker leistbar. Tickets sind vor Ort erhältlich und können vorab per Telefon oder Mail reserviert werden. Info +43-650-66 67 076 (Mag.a Alma Gall)

www.vfnoe.at/va/entdeckungen

Andreas Olszewski: „Bespielte Stahlgiganten. Eine rhythmische Öl-Fantasia“

[Experimentelle Musik: Open-Air-Konzert | Wirtschaftsgeschichte]

Der Erdöl- & Erdgaslehrpfad in Prottes mit seinen faszinierenden, an Kunstobjekte erinnernden Exponaten zur Öl-Gewinnung inspirierte den Komponisten Andreas Olszewski dazu, diese zum Klingen zu bringen. Auf seine Initiative bespielen Musiker*innen des örtlichen Musikvereins sechs dieser Gerätschaften im Rahmen eines Freiluftkonzerts mit einem viersätzigen rhythmischen Musikstück. Die Objekte befinden sich in Sichtweite zueinander. Für das leibliche Wohl sorgt ein Heuriger in unmittelbarer Nähe.

Termine / Programm: Rhythmische Öl-Fantasia am Erdöl-Erdgaslehrpfad,

25. Juni 19:30 Uhr, **3. Juli** 16 Uhr

Ort: 2242 Prottes, Josef Seitz-Straße, Platz beim historischen Ölbohrturm

Künstlerische Leitung Veranstalter: Andreas Olszewski, MA

Karten/Info: Eintritt frei, Spenden gerne willkommen, Info +43-699-11 828 328 (Andreas Olszewski)

www.vfnoe.at/va/bespielte-stahlgiganten

Ingeborg Heimhilcher, Kulturkooperation Schlossfestival Wilfersdorf: „theater-wagen. Maskenworkshop und Theater auf Rädern“ *[Open-Air-Revuetheater & Masken-Workshop]*

In Kooperation mit dem Schlossfestival Wilfersdorf bietet das Schaustellerpaar Egon und Erika (RRemi Brandner und Ingeborg Schwab) einen Maskenworkshop für Schulen an und bringt das Theaterstück „Eine Reise um die Welt“ im Schlosshof zur Aufführung. Gespielt wird auf dem *theater-wagen* – einer fahrbaren Bühne voller ungewöhnlicher Requisiten und skurriler Masken, die das Publikum auf eine Reise um die Welt und ins Reich der Fantasie entführt. Auf dem Programm steht eine Mischung aus Körpertheater, Slapstick, Akrobatik, Zauberkunst, Moritaten und eigenen Liedern. Nach der Vorstellung haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, selbst Masken zu basteln.

Termine / Programm: **2. Juli**, 17 Uhr & **3. Juli**, 11 & 17 Uhr: „Eine Reise um die Welt“ mit Egon und Erika, dem Schaustellerpaar des theater-wagens. Nach Ende des Theaterstücks können noch Masken hergestellt und auf der Bühne in Szene gesetzt werden.

Ort: 2193 Wilfersdorf, Liechtenstein Schloss

Künstlerische Leitung: Ingeborg Schwab

Veranstalter: theater-wagen + Schlossfestival Wilfersdorf

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-699-10 089 411 (Ingeborg Schwab)

www.vfnoe.at/va/theater-wagen

Stefanie Gutmann: „WALDWINKEL. (Kunst+Mensch) x Wald = LEBEN“*[spartenübergreifendes, soziales Kunstprojekt]*

Beim Projekt „WALDWINKEL“ der Theaterschaffenden Stefanie Gutmann erforschen die etwa 50 Teilnehmer*innen gemeinsam mit Künstler*innen der Sparten *Bildende Kunst, Fotografie, Literatur, Musik* und *Darstellende Kunst* sowie mit Förster*innen den Stadtwald Mistelbach und bringen ihre Eindrücke in einem der künstlerischen Medien zum Ausdruck. Ziel ist, geltende Normen zu reflektieren und – in einer „Weitwinkel“-Perspektive – die Welt durch die Augen des Gegenübers betrachten zu lernen. Alle Werke werden bei einem Abschlussfest präsentiert und zum Verkauf angeboten. Erlöse wie Spenden kommen dem Kolpinghaus Mistelbach, dem Verein Frauen für Frauen und der Allgemeinen Sonderschule Mistelbach zugute.

Termine / Programm: 8. Juli, 14:41 Uhr: Eröffnung, 15:15 Uhr: Präsentation der Werke in Gruppen an verschiedenen Stationen im Wald, 17:17 Uhr: Darbietung der Erlebnisgruppe Musik, bis 21:12 Uhr: geselliges Beisammensein bei Speis und Trank

Ort: 2130 Mistelbach, Obere Siedlungsstraße 1a, Stadtwald Mistelbach, Martinsklause

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: Stefanie Gutmann

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-677-64 737 418 (Stefanie Gutmann)

Flora & Martin Szurcsik-Nimmervoll, Renate Holzmayer: „Ins Blickfeld rücken.**Ausstellung: non-lieu | lieu de sens“** *[Ausstellung: Bildende Kunst & Diskurs]*

Auf dem Programm der Ausstellung „Ins Blickfeld rücken“ des Kurator*innenduos Flora & Martin Szurcsik-Nimmervoll in der ehemaligen Erziehungsanstalt in Kirchberg am Wagram stehen Medienkunst und Performance, Filmscreenings, Musik und Diskussionsveranstaltungen. Gegenstand der künstlerischen Positionen ist ein umfassender Blick auf das Spannungsfeld zwischen naturbelassenen sowie gestalteten und funktionalen Orten sowie deren Bedeutung für die Gesellschaft.

Termine / Programm: 9. Juli, 16 – 22. Uhr, 16 Uhr: Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung non-lieu | lieu de sens;

10. Juli bis 6. August, 15 – 22 Uhr: Regulärer Ausstellungsbetrieb und Zusatzveranstaltungen. Performative Interventionen, Medienkunst und Installation.

6. August, 16 Uhr: Abschlussveranstaltung der Ausstellung non-lieu | lieu de sens.

Ort: 3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 27, ehem. Erziehungsanstalt

Künstlerische Leitung: Flora & Martin Szurcsik-Nimmervoll

Veranstalter: Verein Kunst Kultur Kirchberg am Wagram

Karten/Info: Eröffnung & Abschlussveranstaltung – Eintritt frei, Andere VA: Regulär: 5 € + umfangreiche Ermäßigungen unter 18 Jahren, Info +43-676-65 06 990 (Wolfgang Giegler)

www.vfnoe.at/va/ins-blickfeld-ruecken

Gerhard Loidolt: „Gipfelstürmen. Der Berg ruft zum Stationentheater“ *[Open-Air-Stationentheater]*

Das Stationentheaterstück „Gipfelstürmen“ erweitert den Blick vom Buschberg, höchste Erhebung des Weinviertels, mit philosophischen Gedanken Heini Staudingers, mit Musik von Jimmy Schlager und Chris Heller sowie durch Poesie des legendären Arztes und Homöopathen Ferdinand Weinschenk, vorgetragen von Manfred Pintar. Beim Gipfelkreuz lassen die *Alphornbläser Salzkammergut* eine Welt-Uraufführung ins Weite klingen. Danach erfolgt – musikalisch umrahmt durch die *Stadtkapelle Mistelbach* – die feierliche Einweihung einer von Harry Raab gestalteten Holzbank. Schließlich genießt man/frau beim Freiluft-Picknick oder Imbiss in der Alpenvereinshütte den Blick ins weite Land.

Termine / Programm: 17. Juli, 10 Uhr: Begrüßung, 10:30 Uhr: Beginn des Stationentheaters

12 Uhr: Alphornbläser Salzkammergut; Bank-Einweihung, 13 Uhr: Picknick

Bei über 70 Voranmeldungen: 2. Start des Stationentheaters um 14 Uhr.

Tipp: Gutes Schuhwerk und Decken für das Picknick nicht vergessen! Für Essen und Trinken im Grünen ist gesorgt. (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24. Juli 2022)

Ort: 2152 Pyhra 86, Parkplatz Buschberg

Künstlerische Leitung: Vera Penisch

Veranstalter: Kunst- und Wanderverein Wacholderblick

Karten/Info: Freie Spende, Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2022 unter gipfelstuermen@aon.at oder +43-677-64 317 797; Info +43-677-64 317 797 (Vera Penisch)

www.vfnoe.at/va/gipfelstuermen

Romana Schuler, Christoph Fürnkranz: „Museumskellergasse Hadres.

Gegenwart und Tradition“ [*Bildende Kunst | Kulturelles Erbe: Wein*]

Zur Schärfung der „Weitwinkel“-Perspektive wird beim Projekt „Museumskellergasse Hadres“ in der historischen und längsten geschlossenen Kelleranlage Österreichs zeitgenössische Licht- und Medienkunst von Gerry Ammann, Sylvia Eckermann, Gerald Nestler und Thomas Feuerstein inszeniert. Außerdem erfolgt die teilweise Umwidmung der Kellerröhren zur Museumskellergasse. Im Rahmen der Vernissage finden Kreativ-Workshops, eine von Herbert Krautwurm moderierte Krimi-Autorenlesung, ein performativer Löss-Sau-Kochworkshop mit Bela Eckermann und das „1. Hadreser Museumsfest“ statt.

Termine / Programm: **7. August**, 9:30 Uhr: Workshop „Einführung in die Modellier- und Abgusstechnik mit Gips und Ton“ mit Gerry Ammann, 15 € inklusive Material, Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 3. August 2022 unter +43-664-22 53 026 oder romana.schuler@a1.net

12. August & 13. August, 14:30 Uhr: Kids Club „Total aus dem Häuschen“: Wie baut man ein Terrarium für lebende Schnecken? Kinder-Workshop für Kinder von 6-8 Jahren mit Schneckenexpertin Jessica Wyschka. Anmeldung beim Veranstalter. 5 € inklusive Material

13. August, 14 Uhr: Treffpunkt in der alten Kellergasse; Workshop: Einführung in die Landschaftsfotografie mit Leopold Pluschkowitz. Anmeldung unter +43-664-22 53 026. 10 €

13. & 14. August: Sa 17 Uhr: Beginn Workshop „Sau im Löss“ – ein performativer Sau-Kochworkshop mit Bela Eckermann. Vorbereitung der Kochstelle, Ende ca. 20 Uhr; So 10:30 Uhr: Zubereitung der Löss-Sau ab ca. 15:30: Kulinarik nach der offiziellen Eröffnung. Anmeldung bis 11. August: +43-664-22 53 026. Kosten 15 €

14. August, 18 Uhr: humoristische Krimi-Lesung mit dem Autorenpaar Elisabeth Lexer & Robert Boulanger und Köllamaun Herbert Krautwurm in der Alten Kellergasse. Freie Spende

Ort: 2061 Hadres, Alte Kellergasse

Künstlerische Leitung: Dr. Romana Schuler, Christoph Fürnkranz

Veranstalter: Verein IERSID – Vom globalen zu irgendeinem Dorf. Institut zur Erforschung regionaler Strukturen in Zeiten der Digitalisierung (in Kurzform IERSID bezeichnet)

Karten/Info: Info +43-664-22 53 026 (Romana Schuler)

www.vfnoe.at/va/museumskellergasse-hadres

Projekte für die ganze FAMILIE

Julia Schreitl-Angerer, Johanna Jonasch: „Ausgschwärmt und Zuagrast.

Kinderkonzerte für alle ab 3“ [*Musik U: Konzerte für Kinder ab 3 Jahren*]

Fünf „aus'gschwärmt“ oder „zuagraste“ Weinviertler Künstler*innen präsentieren mit ihren Ensembles drei fantasievoll gestaltete Kinderkonzerte. Schwungvoll, spielerisch und frech werden viele Instrumente in Szene gesetzt und zum Klingen gebracht. Hier werden die Saiten der Bratsche gegen den Strich gebürstet, dort lässt sich das Saxofon schräge Töne entlocken. Auch Akkordeon, Flöte, Tuba und Schlagzeug bekommen ihren Auftritt und lassen es rasseln, brummen, tönen und zwitschern, sodass sogar Farben und Zahlen zu Musik werden. Die Konzerte versprechen vergnügliche Nachmittage für die ganze Familie mit Musik, die die Füße zappeln lässt!

Termine / Programm: **14. Mai**, 16 Uhr: „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“ – Musikalischer Zahlenspaß mit JuJu und Franz. Interaktives Musiktheater für alle ab 3 Jahren. Ausklang mit Buffet

28. Mai, 16 Uhr: „Klangbilder“ – Kinderkonzert: Welche Bilder kann man hören? Welche Klänge kann man sehen? Mit Maria Holzeis-Augustin (Flöte) und Christoph Holzeis (bildende Kunst), Ausklang mit Buffet, www.einhuteinstock.at

19. Juni, 16 Uhr: „Tuba-Li Tuba-La“ – Sitzkissenkonzert mit Karin Meissl (Gesang, Schlagzeug) und Markus Nimmervoll (Tuba), www.karinmeissl.at, Ausklang mit Buffet

Ort: 2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, Pfarrhof

Künstlerische Leitung: Mag.a Julia Schreitl-Angerer, Johanna Jonasch

Veranstalter: Verein Ritsch Ratsch

Karten/Info: Einheitspreis* 7 €, Abopreis für alle Konzerte 17 €, Die Preise gelten pro Person ab 2 Jahren. Um Kartenreservierung per E-Mail wird gebeten: ritsch.ratsch@gmx.at (*Mit dem Einheitspreis signalisieren wir, dass die Stücke für alle ab 3 Jahren gedacht sind. Das Programm richtet sich gezielt an Kinder und deren Bezugspersonen und stiftet ein gemeinsames Musikerlebnis.), Info +43-677-61 944 299 (Johanna Jonasch) www.vfnoe.at/va/ausgschwaermt-und-zuagrast

Andrea Pleil, Barbara Wittmann, Region um Wolkersdorf: „RuWi-Musiktheater. Schnecke auf Schatzsuche“ [*Musiktheater für die ganze Familie*]

An dem Musiktheaterstück um RuWi, die kleine neugierige Weinbergschnecke, von Barbara Wittmann und Alexander Blach-Marius wirken 120 Kinder aus den neun Regionsgemeinden Wolkersdorf mit. Das Publikum darf sich auf eine Entdeckungsreise in die Region freuen. Von ihren Freund*innen erfährt RuWi viel Interessantes und Wissenswertes über lokale Lebensmittel, die Landwirtschaft, den Hochleithenwald, den Rußbach und die Kellergassen. Und mit etwas Glück wird RuWi sogar einen kostbaren Schatz finden.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Orchester der Musikschule Wolkersdorf.

Termine / Programm / Orte: **15. Mai**, 16 Uhr (ab 15 Uhr Saaleinlass) & **16. Mai**, 9 Uhr (Schulaufführung), Jugendheim, Hauptplatz 25, 2211 Pillichsdorf

22. Mai, 16 Uhr (ab 15 Uhr Saaleinlass) & **23. Mai**, 9 Uhr, Turnsaal der VS, Hauptplatz 56, 2213 Bockfließ

Künstlerische Leitung: Barbara Wittmann

Veranstalter: Region um Wolkersdorf

Karten/Info: Kinder 5 € / Erwachsene 10 €, Karten sind vor Ort erhältlich,

Info +43-664-61 13 300 (Andrea Pleil)

www.vfnoe.at/va/ruwi-musiktheater

Rudolf Gratzl, Gemeinde Großmugl: „weit einefoahn in d´Gmoa. Mit dem Fahrrad zur Kultur“ [*Kulturfestival für Fahrradbegeisterte, geeignet für die ganze Familie*]

Unter dem Titel „weit einefoahn in d´Gmoa“ laden die vier Ortschaften der Gemeinde Großmugl an einem Wochenende bei freiem Eintritt zum Kulturgenuss. Das Angebot reicht vom Open-Air-Konzert übers Dorffest bis zum Kinderkunstprogramm. Weiters öffnen viele Anwohner*innen und Betriebe ihre Pforten und laden bei einem Tag der offenen Tür dazu ein, regionale Produkte kennenzulernen. Alle Attraktionen können

bequem mit dem Fahrrad erreicht und aus dieser Perspektive neu entdeckt werden. Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort, für Quereinsteiger steht ein Fahrrad- und E-Bike-Verleih bereit.

Termine / Programm / Orte: **5. August**, 20 Uhr: Eröffnungsfest mit SKOLKA, Feuerwehrhaus Großmugl
6. August, ab 14 Uhr: Bühne für regionale Künstler*innen (Saure Hund, River Tyne u. v. m.) – Feuerwehrhaus, große Festbühne, Florianigasse 1, 2002 Großmugl;
10–14 Uhr: Bauernmarkt mit regionalen Produkten, 10–18 Uhr: „Best of Theatergesellschaft Geitzendorf“; Videozuschnitt der besten Szenen der bisherigen Aufführungen – Biohof Forstner, **Geitzendorf** 21, 2002 Großmugl;
14–20 Uhr: vielfältiges Kinderprogramm; Kulinarik mit Kaffee, Kuchen und regionalen Produkten
16 Uhr: Andy Müller – Ziehharmonika, ab 20 Uhr: Disco-/Tanzabend mit Hits aus den 80ies und 90ies – Feuerwehrhaus, Obere Dorfstraße, 2002 Großmugl
16 Uhr: Hofkonzerte mit wienerischem Einschlag (tba), ab 18 Uhr: „chill outside“ im Garten mit diversen DJs,
7. August, 8 Uhr: Feldmesse, 10 Uhr: Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Großmugl, danach Mittagstisch und Dorfkultur – Ortskern **Füllersdorf**, Füllersdorf 27, 2002 Großmugl
ab 12 Uhr: Kinderprogramm mit Hüpfburg und Eis – Hauptplatz **Nursch**, 2002 Großmugl
14–18 Uhr: Mitmachtheater für Kinder und Jugendliche inklusive Aufführung und Jausenstation für die Eltern; WOOM – Fahrradparcours – Spielplatz **Roseldorf**, 2002 Großmugl
ab 15 Uhr: Kaffeejause mit kulturellem Beitrag – **Ottendorf**, 2002 Großmugl
16 Uhr: Hofkonzerte mit wienerischem Einschlag (tba) – ehemaliges Gasthaus Gratzl, **Ringendorf** 35, 2002 Großmugl
Künstlerische Leitung: Rudolf Gratzl
Veranstalter: Gemeinde Großmugl
Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-650-92 42 567 (Rudi Gratzl)
www.vfnoe.at/va/weit-einefoahn-in-dgmoa

STATISTIK

61 Kulturprojekte gesamt (aus 236 Einreichungen) – davon 5 Schulprojekte

61 Veranstaltungsorte

mit 190 Einzelveranstaltungen

Projekte nach Bezirken:

Bezirk Gänserndorf: 16 Projekte

Bezirk Hollabrunn & Horn: 16 Projekte

Bezirk Korneuburg & Tulln: 6 Projekte

Bezirk Mistelbach: 23 Projekte

Mitwirkende KünstlerInnen:

ca. 400

Mitwirkende HelferInnen:

ca. 1500 aus Erfahrungswerten der letzten Jahre, inkl. ca. 130 SchülerInnen

123 Projektpartner (Sponsoren, Gemeinden und Kooperationspartner)
unterstützen die 61 Projekte

PROGRAMMÜBERSICHT CHRONOLOGISCH AUFGELISTET

DATUM	PROJEKTTITEL	ORT
13.5.	WELTSICHT ENTWICKELN	HOLLABRUNN
13.5., 14.5.	JACKSON WAR AUCH NIE DA.	MISTELBACH
13.5.-24.6.	WINKELWEITE 360 GRAD	RETZ
13.5.-12.8.	IM WIRTSCHAUS IST DIE FLUCHT ZU ENDE	ZWERNDORF
13.5.-12.8.	VIRESCHAUN UND ZRUCKGUCKN	WULLERSDORF
14.5., 20.5.	WEINWINKEL	RÖSCHITZ
14.5., 28.5., 19.6.	AUSGSCHWÄRMT UND ZUAGRAST	GAWEINSTAL
14.5., 16.6., 18.6.	FENSTERGALERIE WAGRAM	KÖNIGSBRUNN AM WAGRAM
14.5.-25.6.	BLICK ZURÜCK IM ...?	GOGGENDORF
14.5.-31.7.	DAS LETZTE HEMD HAT VIELE TASCHEN	JEDENSPEIGEN
14.5.-5.8.	1000X VIELFALT	GROSS-ENZERSDORF
14.5.-6.8.	BUNDESLAND KISTLREICH	STAATZ
14.5.-13.8.	NICHT JEDER BERG IST EIN BERG ...	RETZ
14.5.-10.9.	VILLA SWINWART	GROSS-SCHWEINBARTH
15.5.-23.5.	RUWI-MUSIKTHEATER	PILLICHSDORF
15.5.-7.8.	LA LA SILO-LAND	ORTH AN DER DONAU
20.5.	NATUR DENK MAL!	LAA AN DER THAYA
20.5.	HORCH!	WULLERSDORF
20.5.	WEIT WIE STEIN	PUCH
21.5., 28.5., 4.6.	HISTORY LOST & SOUND	KLEINHARRAS
21.5., 11.6.	STOPFENREUTH – SALON DES WANDELS	STOPFENREUTH
21.5.-14.8.	HZWEIO	HOLLABRUNN
21.5.-15.8.	AN DEN GRENZEN DES SICHTBAREN	OBERLEIS
22.5., 12.6.	JÜDISCHE SPUREN IN HOLLABRUNN	HOLLABRUNN
23.5.-13.6.	WEITER WINKEL – ENGE SICHT	POYSDORF
25.5.-6.6.	LICHT:ZEICHEN	KARNABRUNN
26.5.	WEITWINKEL	MISTELBACH
27.5., 28.5.	„SINE MUSICA?“	RETZ
27.5.-29.5.	FESTIVAL HINTAUS HART-ASCHENDORF	HART-ASCHENDORF
3.6., 4.6.	IN DER NATUR IST NICHTS GERADE	LAA AN DER THAYA
4.6.	MUSICA VIVA – GESANG VERBINDET	MARCHEGG
10.6., 11.6.	WOMAN HOOD	WOLKERSDORF
10.6., 8.7., 29.7.	SATELLIT GRENZART	HOLLABRUNN
11.6.	THE EYE, PRODUCT OF ITS HISTORY	ZWINGENDORF
11.6.-3.7.	VERWURZELT & VERWINKELT	JEDENSPEIGEN
15.6.-15.8.	WEITWINKEL BEGINNT AM TELLER	POYSDORF
16.6.	WORT AN WORT: BERÜHRUNG	LAA AN DER THAYA
23.6.-25.6.	BRAVO GIRL	LOOSDORF
23.6.-31.7.	GLOBAL – JETZT	LAA AN DER THAYA
24.6.	DIE STIMME DES WEINVIERTELS	OBERSIEBENBRUNN
24.6.-26.6.	ENTDECKUNGEN	HERRNBAUMGARTEN

DATUM	PROJEKTTITEL	ORT
25.6.	WEITWINKELHÖREN	HOLLABRUNN
25.6., 3.7.	BESPIELTE STAHLGIGANTEN	PROTTES
26.6.	BREITES LÄCHELN	NEUDORF IM WEINVIERTEL
26.6.	BREITES LÄCHELN 2.0	NEUDORF IM WEINVIERTEL
27.6.	ANGRENZEN UND ÜBERBRÜCKEN	HOHENAU AN DER MARCH
28.6., 29.6.	ÜBER DIE SCHÖNHEIT	GÄNSERNDORF
2.7., 3.7.	THEATER-WAGEN	WILFERSDORF
5.7.-20.7.	TURM DER ZUKUNFT	ENGELHARTSTETTEN
8.7.	WALDWINKEL	MISTELBACH
8.7.-24.7.	LUFTBLICK	MISTELBACH
9.7.	MONDSCHEN-KONZERT	ZELLERNDORF
9.7.-6.8.	INS BLICKFELD RÜCKEN	KIRCHBERG AM WAGRAM
16.7.-31.7.	KUNSTOBJEKTE IN DER KELLERRÖHRE	OBERSDORF
17.7.	GIPFELSTÜRMEN	PYHRA
22.7., 23.7.	ZWIELICHT	PETTENDORF
22.7.-14.8.	DAS WEITE LAND	ZWERNDORF
29.7.-6.8.	DIE ÜBERSEHENE CHANCE	BREITENSEE
5.8.-7.8.	WEIT EINEFOAHN IN D' GMOA	GROSSMUGL
7.8.-14.8.	MUSEUMSKELLERGASSE HADRES	HADRES
14.8.	SCHWEMMBÜHNE EICHENBRUNN	EICHENBRUNN

DIE FESTIVALORTE IM WEINVIERTEL

BEZIRK GÄNSERNDORF

Breitensee
Engelhartstetten
Gänserndorf
Groß-Enzersdorf
Groß-Schweinbarth
Hohenau an der March
Jedenspeigen
Kleinharras
Marchegg
Obersiebenbrunn
Orth an der Donau
Prottes
Stopfenreuth
Zwerndorf

BEZIRK HOLLABRUNN / HORN

Goggendorf
Grund
Hadres
Hart-Aschendorf
Hollabrunn
Kalladorf
Nappersdorf
Puch
Pulkau
Retz
Röschitz
Wullersdorf
Zellerndorf
Ziersdorf

BEZIRK KORNEUBURG / TULLN

Ernstbrunn
Füllersdorf
Geitzendorf
Großmugl
Karnabrunn
Kirchberg am Wagram
Königsbrunn am Wagram
Nursch
Oberleis

Ottendorf
Pettendorf
Ringendorf
Roseldorf
Steinabrunn
Tulln

BEZIRK MISTELBACH

Asparn an der Zaya
Bockfließ
Eichenbrunn
Gaweinstal
Herrnbaumgarten
Laa an der Thaya
Loosdorf
Mistelbach
Neudorf im Weinviertel
Obersdorf
Pillichsdorf
Poysdorf
Pyhra
Staatz
Wilfersdorf
Wolkersdorf
Zwingendorf

SLOWAKEI

Devínska Nová Ves

Festival-Adressen

Viertelfestival Niederösterreich

Festivalleitung: Mag. Stephan Gartner
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
Tel: +43-2572-34 234
viertelfestival@kulturvernetzung.at
www.viertelfestival-noe.at

Kulturvernetzung Niederösterreich – Büro Weinviertel

Viertelsmanagerin: Elisabeth Schiller
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
Tel: +43-2572-20 250
elisabeth.schiller@kulturvernetzung.at
www.kulturvernetzung.at

Kulturvernetzung Niederösterreich

Geschäftsführung: Josef Schick; Prof. Harald Knabl
Obmann: Reinhold Hartl-Gobl
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
Tel: +43-2572-20 250
office@kulturvernetzung.at
www.kulturvernetzung.at

Pressekontakt

Astrid Jony
Kulturvernetzung Niederösterreich
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach
Tel: +43-2572-20 250-513
astrid.jony@kulturvernetzung.at
www.kulturvernetzung.at

Mag. Martina Montecuccoli
content & event – Ihr Team für Veranstaltungen & PR
Montecuccoli – Prammer – Scholz GesbR
Säulengasse 10, 1090 Wien
Tel: +43-1-31 06 042
Mobil: +43-699-19 254 977
Fax: +43-1-31 00 845
montecuccoli@content-event.at
www.content-event.at

Förderer, Sponsoren & Partner Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022

Fördergeber

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)
BM Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport – Sektion IV – Kunst und Kultur

Hauptsponsor

Die Niederösterreichische Versicherung
Marchfelder Bank

Medienpartner

ORF Niederösterreich
Niederösterreichische Nachrichten – NÖN
Schau TV
Ö1-Club
Ö1-Intro

Kooperationspartner Tourismus & weitere Sponsoren

Wirtshauskultur Niederösterreich
Weinviertel Tourismus GmbH
NÖ Landesausstellung 2022
Hubertus Bräu

Weitere Kooperationspartner

Jugendreferat der NÖ Landesregierung
ATINÖ – Außerberufliches Theater in Niederösterreich
NOE Regional
musik aktuell – Musikfabrik Niederösterreich
NÖ Blasmusikverband

Standortgemeinden der Kulturvernetzung NÖ

Stadtgemeinde Mistelbach; Stadtgemeinde Horn
Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn; Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs;

sowie zahlreiche Sponsoren der einzelnen Festival-Projekte

Das Viertelfestival NÖ ist eine Marke der Kulturvernetzung NÖ.